



NWSIB-online.
Handbuch (Internetversion)

Impressum:

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Betriebssitz Gelsenkirchen
Referat Planung
Abteilung Straßeninformation und Vermessung
Sachgebiet NWSIB
Deutz-Kalker Straße 18-26
50679 Köln

Köln, September 2016



Inhaltsverzeichnis

Motivation	3	PDF-Plot	26
Benutzeroberfläche	4	Profilmodus	29
Karte und Werkzeuge	5	Sichtbarkeiten	32
Karteikarte „Karte“	6	Stationierung	34
Karteikarte „Werkzeuge“	8	Abfragen	35
Kartenfenster	9	Standardabfragen	36
WMS-Verwaltung	10	Objektsuche	37
Infobereich	13	Ergebnisliste	38
Aufgehellte Objekte	13	Streckenband	41
Bildbefahrung	14	Persönliche Einstellungen	44
Konstruktion	15	Hilfe	46
Legende	17	Favoriten, Versionsinfo,	48
Objektinfo	17	Abmeldung vom System	
Objektliste	18		
Einzelobjekt	20	Anhang	49
Ortsuche	21	GPS-Tracking	49
		GPS Gate Installation	51

www.nwsib-online.nrw.de

Motivation

NWSIB-online bietet die Möglichkeit, sowohl auf die aktuellen Daten als auch auf die Funktionen und Auswertungen der NWSIB und assoziierten Straßendaten zuzugreifen. Durch den Einsatz von browserbasierten Onlinetechniken sind keine zusätzlichen Software-Installationen notwendig, um von jedem Arbeitsplatz auf die Daten zugreifen zu können.

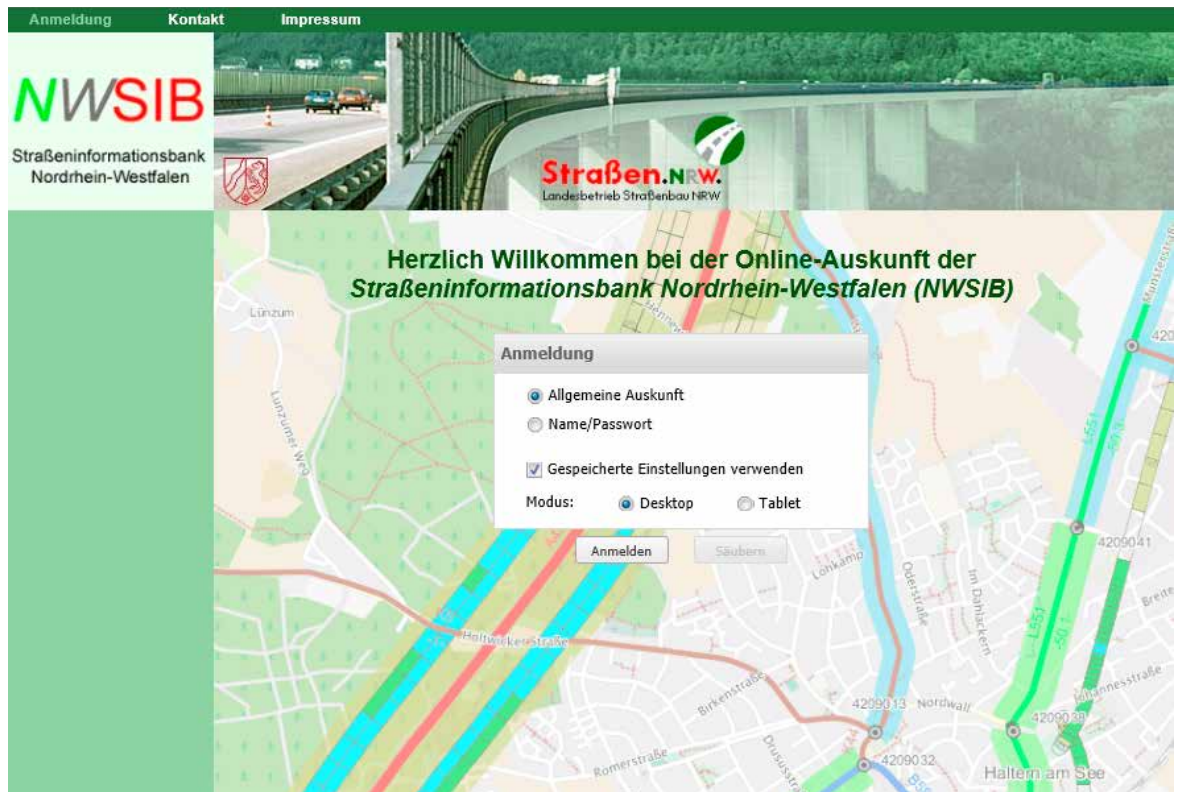
NWSIB-online erfüllt eine wesentliche Anforderung an moderne Straßeninformationssysteme:

Die Bereitstellung von Daten und Informationen für einen breiten Nutzerkreis.

Zu den Basisdiensten von NWSIB-online gehören:

- ein Kartendienst, der aktuelle Bildausschnitte der NWSIB und externer Kartenserver (WMS) zur Verfügung stellt,
- Such- und Abfragefunktionen sowie der Zugriff auf Standardabfragen,
- die Erzeugung von Plots und
- Techniken, die externe Datenbanken und Fachsysteme visualisieren und auswerten.

Die Anmeldung am System erfolgt entweder ohne Autorisierung über „Allgemeine Auskunft“ oder (mit Autorisierung) über die Eingabe des Benutzernamens und eines Passworts. Die Art der Anmeldung bestimmt, welche Daten und Funktionen dem Anwender zur Verfügung stehen.



Standardmäßig ist der Haken bei „Gespeicherte Einstellungen verwenden“ gesetzt. Dies bedeutet, dass die benutzerspezifischen Einstellungen zu „Startansicht“ und „gespeicherten Sichtbarkeiten“ geladen werden. Bei autorisiertem Zugriff gehören dazu auch die „Persönlichen Einstellungen“.

Weiter können auch unterschiedliche Modi ausgewählt werden, die Einfluss auf die Darstellung und Bedienung haben. So sind die Schaltflächen im Tabletmodus etwas größer und die Navigation für die Touchbedienung optimiert.

Nach der Bestätigung der Anmeldedaten über die Schaltfläche „Anmelden“ öffnet sich die NWSIB-online.

Das Aussehen der Oberfläche kann sich je nach Rolle unterscheiden, da nicht jede Rolle alle Funktionen für ihre Arbeit benötigt.

In den nachfolgenden Kapiteln wird der Vollständigkeit halber die komplette Benutzeroberfläche der NWSIB-online erläutert.






Übergeordnet stehen in NWSIB-online folgende Karteikarten und Funktionen zur Verfügung.



Die Erläuterungen der **Karteikarten** finden sich in den folgenden Kapiteln:

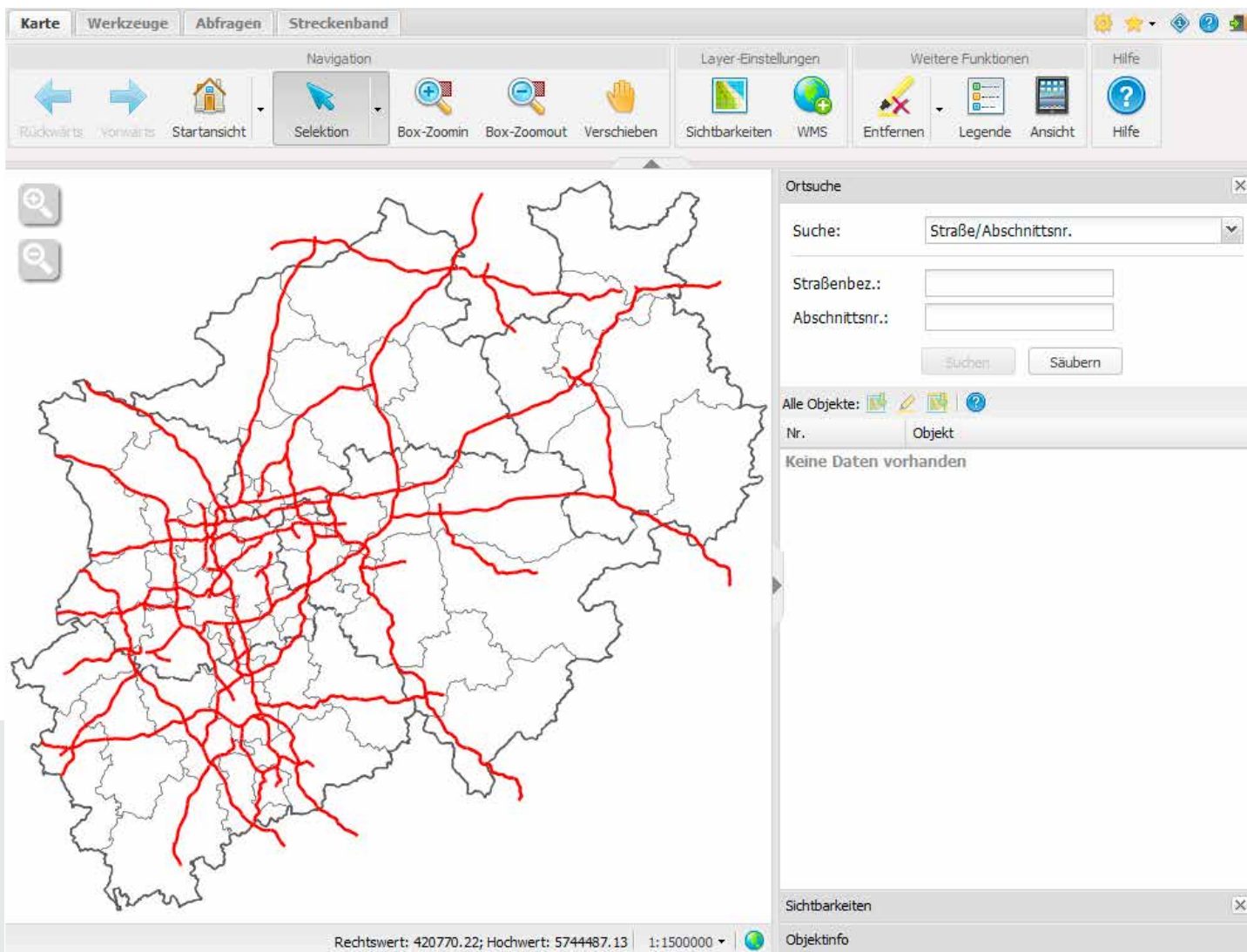
- Karte
- Werkzeuge
- Abfragen
- Streckenband

Die **Funktionen** sind beschrieben in den Kapiteln:

-  Persönliche Einstellungen
-  Favoriten
-  Versionsinfo
-  Hilfe
-  Vom System abmelden

Karte und Werkzeuge

Die Karteikarten „Karte“ und „Werkzeuge“ dienen zum Darstellen von Fachdaten in Bezug zum Straßennetz der NWSIB und unterscheiden sich lediglich in den angebotenen Funktionen der Schaltflächenleiste.



(beispielhaft wird hier die Karteikarte „Karte“ abgebildet)

Die Funktionsbeschreibung der beiden ersten Karteikarten unterteilt sich in folgende Bereiche:

- Schaltflächenleiste:
 - Karteikarte „Karte“ oder
 - Karteikarte „Werkzeuge“
- Kartenfenster
- Infobereich

Die Schaltflächenleiste der Karteikarte „Karte“ hat folgendes Aussehen und verfügt über nachfolgend beschriebene Funktionen.



Rückwärts

Ist der Bildschirmausschnitt schon einmal geändert worden, dann kann zum vorherigen Bildschirmausschnitt gesprungen werden.

Navigation-funktionen



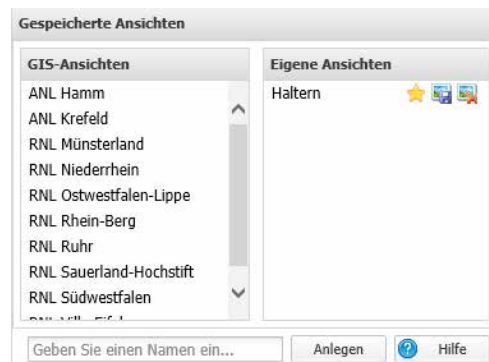
Vorwärts

Nach dem Zurückspringen zum vorherigen Bildschirmausschnitt kann mit dieser Funktion wieder in den aktuellen Ausschnitt zurückgesprungen werden.



Startansicht

Durch Betätigung dieser Schaltfläche wird die Startansicht neu geladen. Über das schwarze Dreieck lässt sich ein Fenster öffnen, in dem vordefinierte oder eigene Karten-Ansichten aufgerufen werden können.



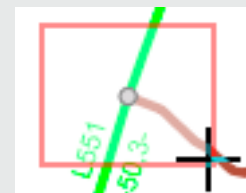
Zusätzlich können hier auch eigene Karten-Ansichten definiert werden. Dazu muss lediglich ein Name eingetragen und die Schaltfläche „Anlegen“ betätigt werden.

Eine so angelegte eigene Ansicht kann entweder als Startansicht festgelegt, mit dem aktuellen Kartenausschnitt überschrieben oder gelöscht werden.



Über den kleinen schwarzen Pfeil kann der gewünschte Modus ausgewählt werden.

Bei der normalen Selektion werden die Objekte in der Klickumgebung ermittelt, während bei der Box-Selektion ein Rahmen um den für die Ermittlung relevanten Bereich aufgezogen werden muss. Hierbei werden alle innerhalb liegenden oder hineinragenden Objekte ermittelt.



Die ermittelten Objekte werden anschließend im Reiter „Objektinfo“ angezeigt. Die weiteren Selektionsmodi werden in folgenden Kapiteln beschrieben:

- Bildbefahrung
- Profilmodus
- Stationierung



Box-Zoomin

Durch das Aufziehen eines Rahmens kann auf einen bestimmten Bereich zoomt oder von diesem Bereich herauszoomt werden.



Box-Zoomout



Verschieben

Diese Funktion ermöglicht durch klicken und ziehen ein Verschieben der Karte.

Layer-Einstellungen

Hiermit lässt sich der Reiter „Sichtbarkeiten“ öffnen, über den die in der Karte darzustellenden Objekte festgelegt werden können.



Über diese Schaltfläche öffnet sich die WMS-Verwaltung. Hiermit lassen sich WMS-Dienste für die Darstellung in der Karte anbinden, anpassen oder löschen.




Hinweis:

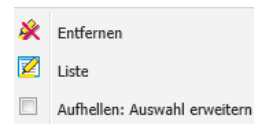
Da ein WMS keine Style-Informationen liefert, kann keine Darstellungserläuterung in der Legende erfolgen.

Weitere Funktionen

Mit der Funktion „Entfernen“  lässt sich die Aufhellung zuvor selektierter Objekte entfernen.



Über die Funktion „Liste“  öffnet sich der Reiter „Aufgehellte Objekte“ im Infobereich.



Ist die Option „Aufhellen: Auswahl erweitern“ aktiviert, dann können mehrere Objekte der Liste „Aufgehellte Objekte“ hinzugefügt werden.

Hiermit lässt sich der Reiter „Legende“ im Infobereich öffnen. Dort wird dann eine Legende der aktuell in den Sichtbarkeiten sichtbargestellten Objekte erstellt.



Über diese Schaltflächen kann zwischen der Desktop- und der Tablet-Oberfläche hin und her gewechselt werden.



Hilfe

Öffnet die Hilfe zu diesem Kapitel.

Weitere Hinweise zur Funktionsweise der Hilfe finden sich im Kapitel Hilfe (Seite 46).

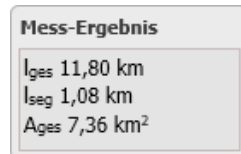


Die Schaltflächenleiste der Karteikarte „Werkzeuge“ hat folgendes Aussehen und verfügt über nachfolgend beschriebene Funktionen.



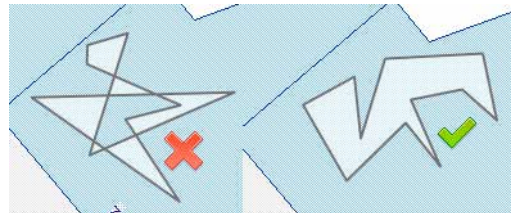
Nach dem Aktivieren der Mess-Funktion „Strecke“ oder „Fläche“ wird ein kleines Fenster eingeblendet in dem je nach Modus die Länge der gesamten Strecke (l_{ges}), des letzten Segments (l_{seg}) und/oder die durch den Streckenzug eingeschlossene Fläche (A_{ges}) angezeigt wird.

Karte



Hinweis:

Die Messung des Flächeninhalts funktioniert nur für sogenannte einfache Polygone. Überschneidungen sind bei einer Flächenmessung nicht zulässig.



Hiermit lassen sich Konstruktionspunkte (Koordinaten) erzeugen, die als Verortung für Objekte dienen können. Dazu öffnet sich im Infobereich der Reiter „Konstruktion“.



Hiermit lässt sich der Reiter „Ortsuche“ im Infobereich öffnen, über den vordefinierte, ggf. parametrisierbare Suchen ausgeführt werden können.

Suche



Über diese Schaltfläche öffnet sich der Reiter „Plot“ im Infobereich, in dem sich Einstellungen für den PDF-Plot vornehmen lassen.

Plot



Mit dieser Funktion kann ein Screenshot vom aktuellen Kartenbild erzeugt werden. Hierbei werden alle (auch adhoc angebundene) WMS-Dienste bei der Erzeugung des Bildes berücksichtigt. Die Bilddatei wird nach Fertigstellung in einem eigenen Browserfenster angezeigt und kann über das Kontextmenü in einem der zur Verfügung stehenden Bildformate gespeichert werden.




Öffnet die Hilfe zu diesem Kapitel.


Weitere Hinweise zur Funktionsweise der Hilfe finden sich im Kapitel Hilfe (Seite 46).


Hilfe

Kartenfenster

Im Kartenfenster können Objekte angezeigt, aufgehellt oder selektiert werden.

Zum Vergrößern des Kartenfensters können die Schaltflächen  am oberen und rechten Rand des Kartenfensters verwendet werden, mit denen sich die Schaltflächenleiste und der Infobereich ausblenden lassen.

Zum Verdoppeln oder Halbieren des Maßstabs können die Schaltflächen  verwendet werden. Alternativ kann aber auch über das Scrollrad der Maus in der Karte hinein- oder herausgezoomt werden.

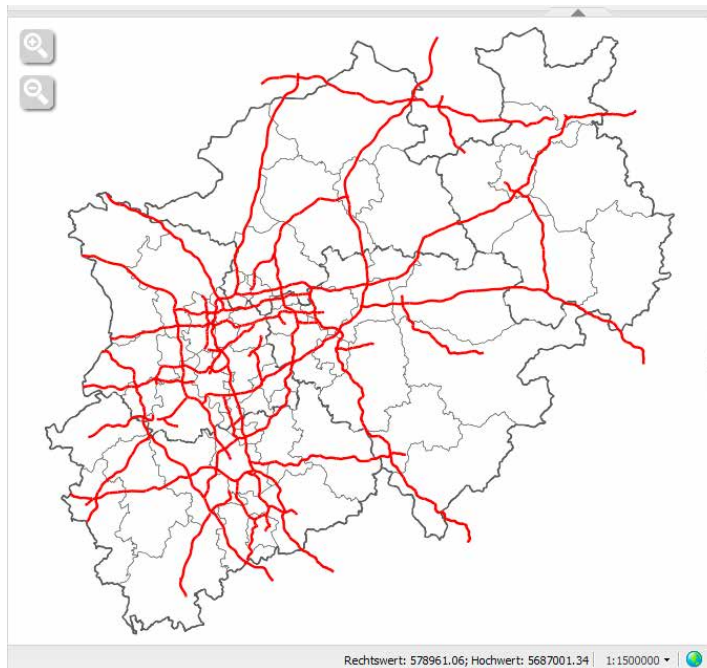
Neben der Verschiebefunktion, die über die Schaltfläche aktiviert werden kann, besteht auch die Möglichkeit, die mittlere Maustaste zum Verschieben der Karte zu nutzen. Ist diese Funktion durch Gedrückt halten der mittleren Maustaste aktiviert, dann ist dies am Mauszeiger ersichtlich. 

Hinweis:

Diese Funktion steht nur bei einfacher Selektion (nicht Box-Selektion) zur Verfügung.

Koordinaten

Am unteren Rand der Karte werden die Koordinaten der aktuellen Mauszeigerposition angezeigt.




Rechtswert: 378573.57; Hochwert: 5731938.70


Darstellungsmaßstab


Daneben befindet sich der aktuelle Darstellungsmaßstab, der auch über eine Auswahlliste geändert werden kann.


Übersichtskarte

Über die kleine Schaltfläche mit dem Globus lässt sich die Übersichtskarte öffnen, in der der aktuelle Kartenausschnitt mit einem kleinen roten Kästchen angezeigt wird.

Über die Schaltflächen  oder das Mausrad kann in der Übersichtskarte hinein- oder herausgezoomt werden.

Ist die Schaltfläche  aktiviert, dann wird durch einen Klick in die Übersichtskarte der Kartenausschnitt unter Beibehaltung des Maßstabs auf diese Position verschoben. Zieht man hingegen einen Rahmen in der Übersichtskarte auf, dann wird der aktuelle Kartenausschnitt auf den Rahmen angepasst.

Ein Verschieben der Übersichtskarte kann über die Schaltfläche  erfolgen.

Mit der Schaltfläche  wird die Übersichtskarte so positioniert, dass der Karten-Positionsrahmen (rotes Kästchen) mittig in der Übersichtskarte liegt.





WMS-Verwaltung

Auswahlliste: Bodenbelastung NRW

Neuer Server

Freie WMS-URL: Serveranfrage

Einstellungen

Name: Bodenbelastung NRW

Anordnung: Hintergrund Vordergrund

Mehr

Kartenebenen

- alle Kartenebenen
 - FIS Stobo NRW
 - Benzo(a)pyrenbelastung der Ackerboeden in mg
 - Bleibelastung der Ackerboeden in mg pro kg
 - Cadmiumbelastung der Ackerboeden in mg pro kg

Übernehmen Schließen

Der Aufruf dieser Funktion erfolgt über die Schaltflächenleiste der Karteikarte „Karte“.

Mit der WMS-Verwaltung lassen sich externe Web-Map-Services (OGC-konforme Kartenserver) einbinden, die über das Internet zur Verfügung gestellt werden.

Die WMS-Verwaltung hat folgendes Aussehen:

Auswahlliste: Bodenbelastung NRW

Neuer Server

Freie WMS-URL: Serveranfrage

Neuer Kartenserver

Es besteht die Möglichkeit, einen Kartenserver aus einer vorgegebenen Liste auszuwählen oder eine URL zu einem beliebigen Kartenserver einzugeben.

Einstellungen

Name: Bodenbelastung NRW

Anordnung: Hintergrund Vordergrund

Mehr

Kartenebenen

- alle Kartenebenen
 - FIS Stobo NRW
 - Benzo(a)pyrenbelastung der Ackerboeden in mg
 - Bleibelastung der Ackerboeden in mg pro kg
 - Cadmiumbelastung der Ackerboeden in mg pro kg

Übernehmen Schließen

Standardmäßig sieht man zunächst nur die Auswahlliste, mit der man einen vorgegebenen Server wählen kann.

Um selbst eine URL eingeben zu können, muss die Schaltfläche mit der Beschriftung „Neuer Server“ geklickt werden. Dann erscheint das Eingabefeld, um einen beliebigen, OGC-konformen Kartenserver einzubinden. Hier muss die URL eingegeben werden, die das Capabilities-Dokument des WMS zur Verfügung stellt. Die einzelnen Request-Parameter werden vom Server bei Bedarf selbst ergänzt.

Nachdem der Benutzer einen Server aus der Liste ausgewählt oder die Schaltfläche „Serveranfrage“ gedrückt hat, werden die Informationen vom Server angefordert und auf der rechten Seite des Fensters dargestellt. Zunächst sind nur der Name, die gewünschte Anordnung und der Sichtbarkeitenbaum mit den verfügbaren Layern des Servers sichtbar.

Mehr

Titel: FIS Stobo NRW

URL: <http://www.wms.nrw.de/umwelt/boden>

Transparenz: 0

Version: 1.1.1



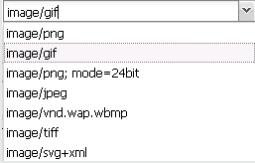
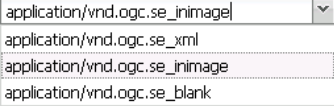
Format: image/png

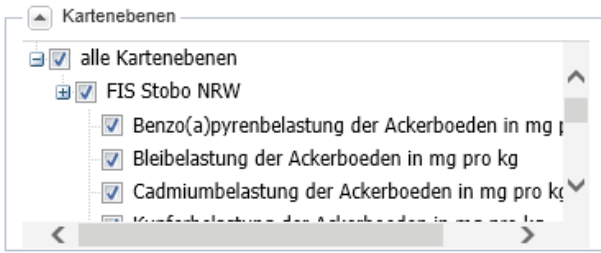
Exceptions: application/vnd.ogc.se_inimage

Zeitraum: von: bis:

Verwendung: 1:1 bis: unendlich

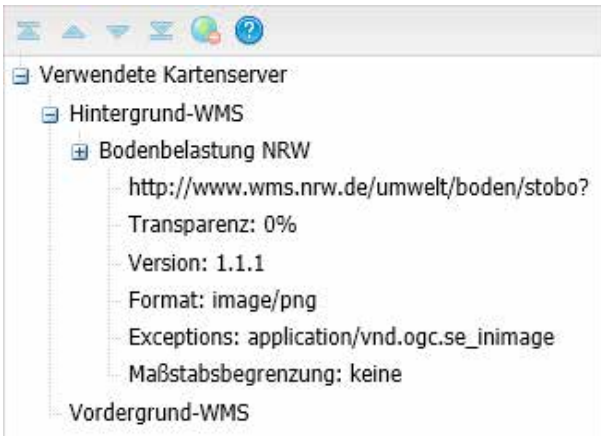
Um weitere Informationen über den Server anzeigen zu lassen und konfigurieren zu können, muss die Schaltfläche mit der Beschriftung „Mehr“ angeklickt werden.

Name	Der Benutzer kann einen beliebigen Namen für den eingebundenen Kartenserver eingeben. Dieser Name wird in die Sichtbarkeiten des Kartenfensters übernommen.	DGK 5 NRW
Nutzungsbedingungen des WMS anzeigen	Über diese Schaltfläche können ggf. Informationen zu den Nutzungsbedingungen der WMS-Dienste angezeigt werden.	
Anordnung	Die Karten können als Hintergrund-WMS definiert werden und liegen dann immer hinter (unter) den anderen Layern. Wählt man Vordergrund-WMS, dann werden die Daten immer vor (über) den anderen Layern dargestellt.	<input checked="" type="radio"/> Hintergrund <input type="radio"/> Vordergrund
Titel	(Dieses Feld kann vom Benutzer nicht editiert werden.)	NW_DGK5
URL	(Dieses Feld kann vom Benutzer nicht editiert werden.)	http://www.wms.nrw.de/geobasis/adv_dgk5
Transparenz	Hiermit kann ggf. die Transparenz des WMS-Layers eingestellt werden.	<input type="text" value="0"/> 
Version	(Dieses Feld kann vom Benutzer nicht editiert werden.)	1.1.1
Format	Hiermit kann ausgewählt werden, in welchem Format die Karten vom Web-Map-Server angefordert werden sollen. Welche Formate zur Verfügung stehen, hängt vom jeweiligen Server ab.	
Exceptions	In diesem Auswahlmenü kann festgelegt werden, in welchem Format Fehlermeldungen des Servers dargestellt werden sollen. Welche Formate zur Verfügung stehen, hängt vom jeweiligen Server ab.	
Zeitraum	Sofern ein WMS-Dienst eine zeitliche Einschränkung bietet, so kann hier ein Zeitraum festgelegt werden (z.B. für Zeitreihenbetrachtungen).	<input type="text" value="von:"/> <input type="text" value="bis:"/>
Verwendung	Durch diese Eingaben kann definiert werden, innerhalb welcher Maßstabsgrenzen der WMS verwendet werden kann.	<input type="text" value="1:1"/> bis <input type="text" value="unbegrenzt"/>
Übernehmen	Mit einem Klick auf diese Schaltfläche werden die selektierten Daten des Kartenservers als verfügbarer Layer in den Objektsichtbarkeiten eingebunden oder Änderungen an den Einstellungen übernommen.	<input type="button" value="Übernehmen"/>
Schließen	Über diese Schaltfläche kann der Dialog verlassen werden. Vorhandene Änderungen werden nicht gespeichert.	<input type="button" value="Schließen"/>



Verfügbare Kartenebenen

Der Benutzer kann auswählen, welche Kartenebenen des externen Kartenservers in die Anwendung übernommen werden sollen. Jede Kartenebene, die mit einem Häkchen versehen ist, steht später in den Sichtbarkeiten zur Verfügung. Ist bei einer Kartenebene kein Haken gesetzt, kann diese Kartenebene nicht im Kartenfenster angezeigt werden.



Verwendete Kartenserver

Auf der linken Seite der WMS-Verwaltung werden die verwendeten Kartenserver angezeigt. Um die Einstellungen für einen Kartenserver zu ändern, muss dieser zunächst durch einen Mausklick angeklickt werden. Der aktuell ausgewählte Kartenserver wird dann markiert. Sobald ein Kartenserver ausgewählt ist, werden die Informationen und Optionen über den Server auf der rechten Seite der WMS-Verwaltung angezeigt. Der Benutzer kann die vorgenommenen Änderungen mit einem Klick auf die Schaltfläche „Übernehmen“ speichern.



Schaltflächen „verwendete Kartenserver“



Der ausgewählte (markierte) Kartenserver wird innerhalb der jeweiligen Gruppe (Vordergrund-WMS oder Hintergrund-WMS) in der Reihenfolge ganz nach oben geschoben.



Der ausgewählte (markierte) Kartenserver wird innerhalb der jeweiligen Gruppe (Vordergrund-WMS oder Hintergrund-WMS) in der Reihenfolge um eine Stelle nach oben verschoben.



Der ausgewählte (markierte) Kartenserver wird innerhalb der jeweiligen Gruppe (Vordergrund-WMS oder Hintergrund-WMS) in der Reihenfolge um eine Stelle nach unten verschoben.



Der ausgewählte (markierte) Kartenserver wird innerhalb der jeweiligen Gruppe (Vordergrund-WMS oder Hintergrund-WMS) in der Reihenfolge ganz nach unten geschoben.



Der ausgewählte (markierte) Kartenserver wird entfernt.



Öffnet die Hilfe mit dem Kapitel „WMS-Verwaltung“.

Infobereich

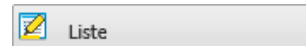
Im Infobereich können einfache Suchen ausgeführt, Objektinformationen angezeigt, Einstellungen für Sichtbarkeiten im Kartenfenster vorgenommen oder Funktionen ausgeführt werden. Nur die Reiter „Sichtbarkeiten“, „Objektinfo“ und „Ortsuche“ sind voreingestellt sichtbar, die anderen müssen aktiv über Schaltflächen aufgerufen werden.




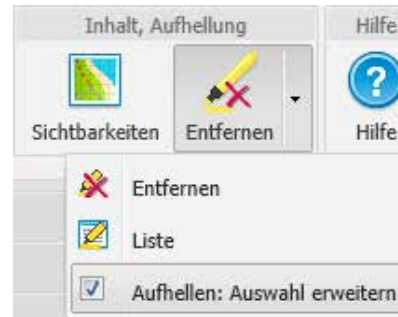
Aufgehellte Objekte




Der Aufruf dieser Funktion erfolgt über die Schaltflächenleiste der Karteikarte „Karte“.



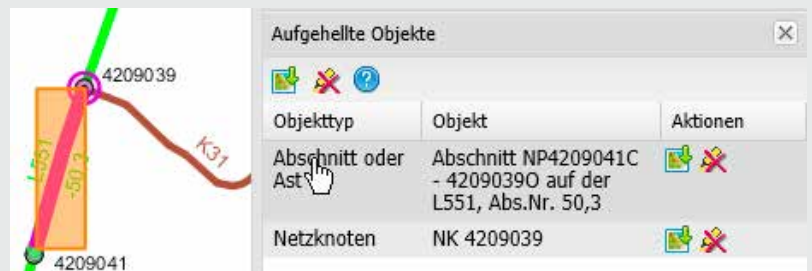
Normalerweise wird bei Betätigen einer Aufhellen-Schaltfläche  die bestehende Auswahl entfernt und durch das neue Objekt ersetzt. Durch Aktivierung der Option „Auswahl erweitern“ wird das Verhalten dahingehend geändert, dass neu aufgehellte Objekte der Auswahl hinzugefügt werden, die bestehenden Aufhellungen also erhalten bleiben.





Nach der Aktivierung dieser Option kann die Liste der aufgehellten Objekte über die Schaltfläche  im Infobereich angezeigt werden. Dazu öffnet sich folgender Reiter:



Hier werden alle aufgehellten Objekte ungeachtet ihres Objekttyps aufgelistet. Fährt man mit dem Mauszeiger über ein Objekt, dann wird dieses in der Karte kenntlich gemacht.



Klickt man ein Objekt aus der Liste an, dann wird das Objekt in der Objektinfo mit Detailinformationen angezeigt. Oberhalb der Liste befinden sich Schaltflächen, mit denen alle Objekte der Liste in der Karte dargestellt  oder aus der Liste entfernt  werden können. Die beiden Funktionen „Darstellen“ und „Entfernen“ stehen in der Liste in der Spalte Aktionen auch für jedes Objekt separat zur Verfügung.



Steht die Selektion auf Bildbefahrung, dann können für eine auf einem Abschnitt bzw. Ast selektierte Station die Bildinformationen/Streckenaufnahmen betrachtet werden. Der Dialog ist nebenstehend zu sehen.



Die aktuell eingestellte Station wird in der Karte dargestellt.

Station in der Karte darstellen



Die aktuell eingestellte Station wird in der Karte aufgehellt.

Station in der Karte aufhellen

Hinweis:

Befindet man sich mit dem Mauszeiger im Bildbefahrungsfenster, dann wird die Station durch einen kleinen roten Kreis dargestellt.



Die aktuell eingestellte Station wird in der Karte aufgehellt und dargestellt.

Station aufhellen und in der Karte darstellen



Die Hilfefunktion wird geöffnet.

Hilfe öffnen



Hiermit kann die Bildbefahrung in einem eigenen Fenster oder im Infobereich dargestellt werden.

Bildbefahrungsmenü in separatem Fenster öffnen

A2, Abs.Nr. 5

In diesem Feld werden für den aktuellen Abschnitt oder Ast die Straße und die Abschnittsnummer angegeben.

Straße

4407229A4407230A

In diesem Feld wird für den aktuellen Abschnitt oder Ast die 16-stellige Kennung angegeben.

Abschnitt



Über die Schaltflächen kann zum vorherigen oder nächsten Abschnitt gewechselt werden.

7110

Hier wird die aktuell angezeigte Station angegeben. Diese kann auch manuell verändert werden.

Station



Mit diesen Schaltflächen kann die Station in 100 Meter-Schritten verändert werden.



Mit diesen Schaltflächen kann die Station in 10 Meter-Schritten verändert werden.

BKM BKM: 58.283, Block: 0101

Mit dieser Schaltfläche kann die Kilometrierung angezeigt werden.

Kilometrierung anzeigen

gegen in Stationierungsrichtung

Mit diesem Auswahlschalter lässt sich die Aufnahme-Richtung einstellen, also auswählen, ob das Foto an dieser Station in oder gegen die Stationierungsrichtung gezeigt werden soll.

Richtung

21.11.2007

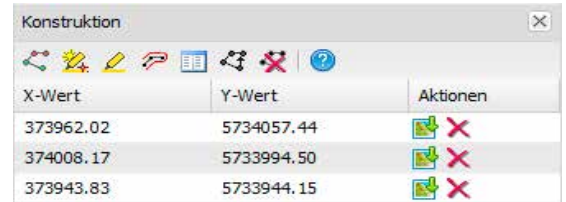
Unter jedem Foto befindet sich die Angabe des Befahrungsdatums.

Befahrungsdatum

Konstruktion

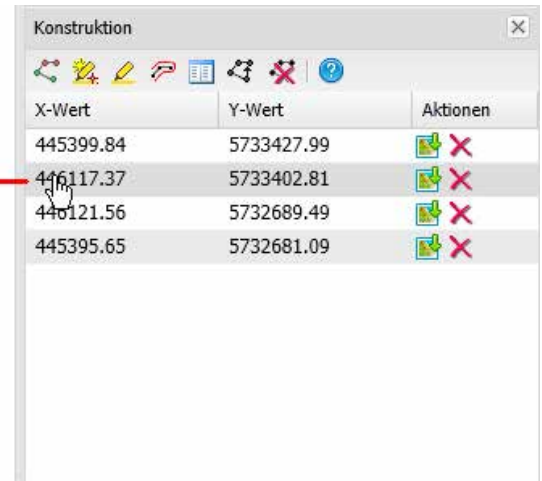
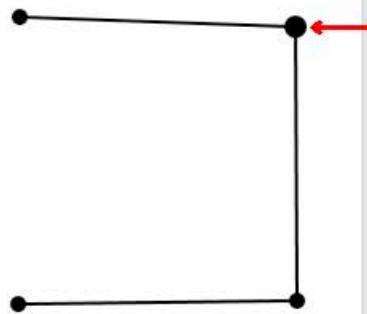
Der Aufruf dieser Funktion erfolgt über die Schaltflächenleiste der Karteikarte „Werkzeuge“.

Konstruktionen können durch die Digitalisierung von Koordinatenpunkten erstellt und (bei autorisiertem Zugriff) für die Verortung von Objekten verwendet werden. Der Dialog hat folgendes Aussehen:




X-Wert	Y-Wert	Aktionen
373962.02	5734057.44	
374008.17	5733994.50	
373943.83	5733944.15	

Die Koordinatenliste zeigt die Koordinaten des aktuellen Hilfslinienzuges an. Es können Koordinaten ebenfalls manuell eingegeben werden, indem die Werte für den Rechts- und den Hochwert in die dafür vorgesehenen Zellen eingetragen werden. Um eine Zelle bearbeiten zu können, muss sie doppelt mit der linken Maustaste angeklickt werden. Die Eingabe kann entweder mit der Eingabetaste oder mit einem Klick außerhalb der Zelle bestätigt werden.




X-Wert	Y-Wert	Aktionen
445399.84	5733427.99	
446117.37	5733402.81	
446121.56	5732689.49	
445395.65	5732681.09	

Bewegt man den Mauszeiger über die Konstruktionsliste, dann wird der Konstruktionspunkt, über dem sich aktuell der Mauszeiger befindet, in der Karte vergrößert angezeigt.

Ein Stützpunkt kann auch verschoben werden, indem man den Mauszeiger in der Karte über einem Stützpunkt positioniert. Wandelt sich das Aussehen des Mauszeigers in die Darstellung , dann kann mit gedrückter linker Maustaste der Punkt beliebig verschoben werden.

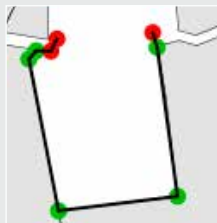
Mit der Taste „c“ kann der Hilfslinienzug geschlossen werden.

Befindet sich der Mauszeiger über einem Punkt (der Cursor verändert sich zu , dann kann mit den Tasten „Delete“ bzw. „Entfernen“ dieser Punkt gelöscht werden, ansonsten wird mit diesen Tasten der jeweils letzte Punkt gelöscht. Alternativ können auch einzelne Punkte in der Liste unter „Aktionen“ mit dem roten Kreuz gelöscht werden.

Ist diese Option aktiviert, wird bei jedem Setzen eines neuen Punktes geprüft, ob ein GIS-Objekt gefangen wurde.

GIS-Objekte fangen

Gefangene Objekte werden mit einem grünen, nicht gefangene Objekte mit einem roten Punkt dargestellt. Ist die Option deaktiviert, sind die Punkte schwarz.



Das ist z.B. dann hilfreich, wenn die Koordinaten eines Straßenpunktes, einer Flurstücksgrenze oder ähnliches für die Erstellung der Konstruktion verwendet werden soll.

Hilfslinie aus aufgehelltem Objekt

Erzeugt einen Hilfslinienzug aus der aufgehellten Geometrie.



Hilfslinienzug aufhellen

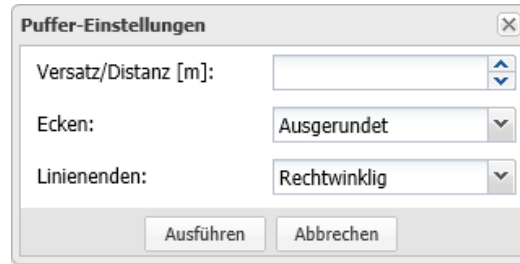
Erzeugt aus dem Hilfslinienzug eine temporäre, aufgehellte GIS-Geometrie, die auch geplottet werden kann.



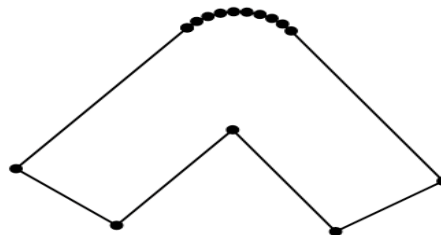


Öffnet den Dialog zur Pufferung des aktuellen Hilfslinienzuges.

Hilfslinienzug puffern

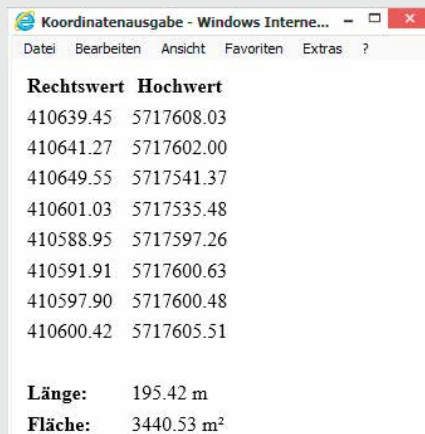


Hiermit kann um die aktuelle Konstruktionsgeometrie mit einem bestimmten Betrag gepuffert und nach den festgelegten Einstellungen ausgestaltet werden.



Öffnet ein separates Fenster mit den Koordinaten des Hilfslinienzuges. Diese Liste können Sie markieren, kopieren und z.B. in Excel einfügen.

Koordinaten ausgeben



Besteht der Hilfslinienzug aus mindestens drei Koordinaten, dann kann über diese Funktion der Hilfslinienzug geschlossen werden. Alternativ kann auch die Taste „c“ verwendet werden.

Hilfslinienzug schließen



Löscht den kompletten Koordinatenzug.

Löscht den gesamten Hilfslinienzug



Öffnet die Hilfe zu diesem Kapitel.

Hilfe



Zentriert das Kartenfenster auf die jeweilige Koordinate.

Koordinate in der Karte darstellen



Löscht die jeweilige Koordinate unwiderruflich.

Koordinate löschen

Legende



Der Aufruf dieser Funktion erfolgt über die Schaltflächenleiste der Karteikarte „Karte“.

Mit Aktivierung des Reiters „Legende“ wird eine dynamische Legende bereitgestellt. Diese zeigt alle im aktuellen Maßstab sichtbar geschalteten Objekte an.

Werden im Reiter „Sichtbarkeiten“ Änderungen vorgenommen, oder werden in der Karte durch Maßstabsänderungen die Sichtbarkeiten geändert, dann sind diese Sichtbarkeitänderungen auch in der Legende ersichtlich.



Objektinfo























Im Reiter „Objektinfo“ werden alle in der Karte selektierten Objekte aufgelistet. Ist die Schaltfläche Selektionsmodus in der Schaltflächenleiste aktiv, dann kann durch Aufziehen eines Rechtecks oder durch einen einfachen Links-Klick eine Objektselektion in der Karte erfolgen. Alle auch nur teilweise im Selektionsbereich befindlichen Objekte werden aufgelistet. Die Ausgabe der Informationen zu einem Objekt unterliegt der Autorisierung und ist somit administrativ konfigurierbar.

Hinweis:

Bei einem einfachen Links-Klick wird mit einem Selektionsradius gearbeitet.

Der Reiter „Objektinfo“ hat zwei Ansichten:

- Objektliste
- Einzelobjekt

Objektinfo	
Objekt	Aktionen
Bauwerkslage	
BW 4208766	  
Autobahn	
Abschnitt NP4208026A - 4209037A auf der A43, Abs.Nr. 19	   
Flurstück	
Flurstück: 05-5161-005-994	  
Gemeinde	
Gemeinde Stadt Haltern am See	  
Kreis / kreisfreie Stadt	
Landkreis Recklinghausen	  
Regierungsbezirk	
Regierungsbezirk Münster	  
Bundesland	
Land NRW	  

Die Objektliste listet alle im Selektionsbereich befindlichen Objekte auf. Die Objektliste hat folgendes Aussehen (s. links):

Zwecks Übersichtlichkeit werden alle selektierten Objekte gruppiert und mit einer Kurzbeschreibung versehen.

Es steht eine Schaltflächenleiste mit nachfolgend beschriebenen Funktionen zur Verfügung:



Schaltflächenleiste „Objektliste“

Es wird zur vorherigen Objektansicht gewechselt.

Zurück



Nachdem die Funktion „Zurück“ verwendet wurde, kann auf die Ansicht davor gewechselt werden.

Vorwärts



Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass alle Objekte im Kartenfenster dargestellt werden.

Alle Objekte in Karte darstellen



Die Objekte werden im Kartenfenster aufgehellt, ohne den Kartenausschnitt zu verändern.

Alle Objekte in Karte aufhellen



Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass alle Objekte im Kartenfenster dargestellt werden. Gleichzeitig werden alle Objekte auch aufgehellt.

Alle Objekte in Karte darstellen und aufhellen



(Diese Funktion steht in der Objektliste nicht zur Verfügung.)

Objekt bearbeiten (nur als Objektschaltfläche)



(Diese Funktion steht in der Objektliste nicht zur Verfügung.)

Extrafunktionen (nur als Objektschaltfläche)



Öffnet die Hilfe zu diesem Kapitel.

Hilfe

Objektschaltflächen „Objektliste“

In der Liste rechts neben der Objektkurzbeschreibung befinden sich in der Spalte „Aktionen“ folgende mögliche Schaltflächen:

Objekt in Karte darstellen

Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass das ganze Objekt im Kartenfenster dargestellt wird.



Objekt in Karte aufgehehlt

Das Objekt wird im Kartenfenster aufgehehlt, ohne den Kartenausschnitt zu verändern.



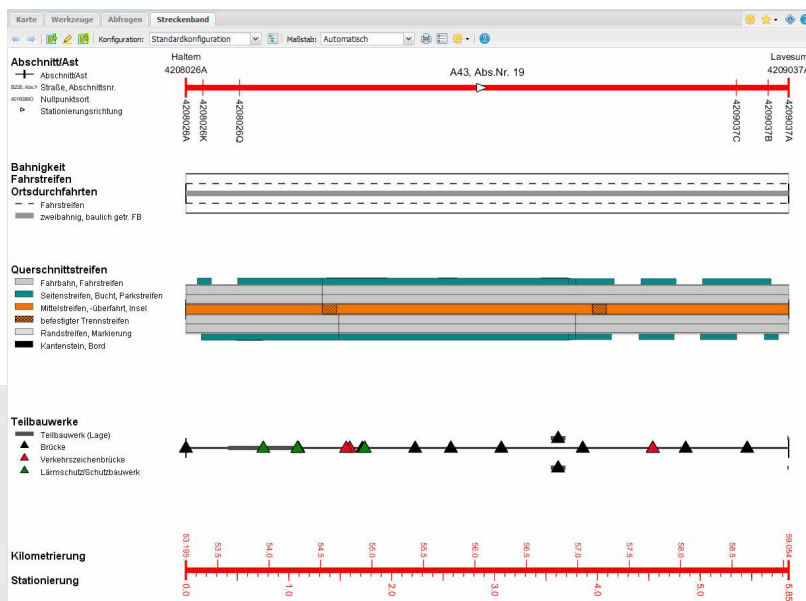
Objekt in Karte darstellen und aufgehehlt

Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass das ganze Objekt im Kartenfenster dargestellt wird. Gleichzeitig wird das Objekt auch aufgehehlt.



Streckenband öffnen

Die Funktion Streckenband steht für Abschnitte und Äste zur Verfügung. Hiermit wird auf der Karte „Streckenband“ das zum Abschnitt oder Ast gehörende Streckenband angezeigt.



Objekte aus der Objektinfo werden beim MouseOver in der Karte durch einen orangen Kasten hervorgehoben. So lassen sich Objekte aus der Objektinfo schneller in der Karte ausfindig machen.



Sollten mehr Informationen benötigt werden, kann durch einen Klick auf die Kurzbeschreibung eines Objektes in der Liste eine detaillierte Objektinformation aufgerufen werden.

Ist in der Objektinfo aus der Objektliste ein Objekt selektiert worden, dann hat die Karteikarte „Objektinfo“ folgendes Aussehen:

Objektinfo	
Attribut	Wert
Abschnitt oder Ast	
Objekt	Abschnitt NP4208026A - 4209037A auf der A43, Abs.Nr. 19
Hauptseite	
AoA Kennung	4208026A4209037A
Station am Anfang	0
Länge	5859
Seitenarm	Nein
getr. verl. Fahrbahn	keine getrennt verlaufende Fahrbahn
Nullpunkt Anfang	<u>NP 4208026A</u>
Nullpunkt Ende	<u>NP 4209037A</u>
Straße	<u>Bundesautobahn 43</u>
Verwaltungsbezi...	1
Dienststellen	1
Straßenbaulast	1
UI-Bereich	0
OD/FS	1
Widmung	1
Bahnigkeit	1
Fahrstreifen	1
Stadium	1
Block	1
Betriebskilometer	14

Sollten Objekte Verknüpfungen zu anderen Objekten besitzen, dann können über den Verknüpfungsverweis (Unterstrichungen; siehe in der Abbildung z. B. bei Nullpunkt Anfang) die verknüpften Objekte ebenfalls mit ihren Objektinformationen angezeigt werden.

Es steht eine Schaltflächenleiste mit nachfolgend beschriebenen Funktionen zur Verfügung:



Schaltflächenleiste „Einzelobjekt“

Es wird zur vorherigen Objektansicht gewechselt.

Zurück



Nachdem die Funktion „Zurück“ verwendet wurde, kann auf die Ansicht davor gewechselt werden.

Vorwärts



Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass das ganze Objekt im Kartenfenster dargestellt wird.

Objekt in Karte darstellen



Das Objekt wird im Kartenfenster aufgehellt, ohne den Kartenausschnitt zu verändern.

Objekt in Karte aufhellen



Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass das ganze Objekt im Kartenfenster dargestellt wird. Gleichzeitig wird das Objekt auch aufgehellt.

Objekt in Karte darstellen und aufhellen



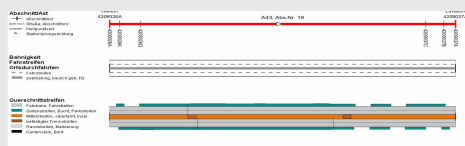
Sollte ein Objekt ausgewählt sein, wird diese Schaltfläche aktiv und das Objekt kann hierüber bearbeitet werden.

Objekt bearbeiten



Die Funktion Streckenband steht für Abschnitte und Äste zur Verfügung. Hiermit wird auf der Karteikarte Streckenband das zum Abschnitt oder Ast gehörende Streckenband angezeigt.

Spezialfunktionen



Öffnet die Hilfe zu diesem Kapitel.

Hilfe

Ortsuche



Durch die Auswahl einer Suche im Feld „Ortsuche“ wird definiert, nach welchen Objekten gesucht werden soll. Es steht folgende Auswahl zur Verfügung:

Neben einer allgemeinen Suche erfolgen spezielle Suchen nach:

- NWSIB (ermöglicht es, verschiedene Objekte der NWSIB als Suchkriterium zu nutzen)
- Stationen (erlaubt die Suche einer bestimmten Stelle/Punkt auf dem Straßennetz)
- Strecken (ermöglicht die Suche nach einem linienhaften Bereich im Straßennetz)

Der Aufruf dieser Funktion erfolgt über die Schaltflächenleiste der Karteikarte „Werkzeuge“.

Im Reiter „Ortsuche“ kann nach unterschiedlichen Objekten gesucht werden. Initial hat die Ortsuche folgendes Aussehen:



Nachfolgend werden die Suchkriterien der jeweiligen Suche beschrieben.

Ortsuche und Parameter

Parameter, die bei den Suchkriterien den Vermerk „Wildcards“ enthalten, können folgendermaßen Platzhalter verwenden:

Unterstrich _ (einzelnes Zeichen):

- „_52“ findet „A52“, „L52“ usw.
- „A_3“ findet „A33“, „A43“ usw.
- „A4_“ findet „A40“, „A43“ usw.

Stern * (beliebige Anzahl Zeichen von Null bis unendlich):

- „*dorf“ findet „Rheindorf“, „Godorf“ usw.
- „A*f“ findet „Alsdorf“, „Asdonkshof“ usw.
- „Bad*“ findet „Bad Honnef“, „Bad Eilsen“ usw.

Hinweis:

Es kann je nach Parameterfeld vorkommen, dass der Suchzeichenfolge intern automatisch ein Stern am Anfang und/oder Ende hinzugefügt wird.

Allgemein
Adressen

Straße:

Wildcards

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses ein Straßename eingegeben werden.

Beispiel: Bonner Straße, ...

Hausnummer:

Wildcards

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses eine Hausnummer eingegeben werden.

Beispiel: 284, ...

PLZ:

Wildcards

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses eine Postleitzahl eingegeben werden.

Beispiel: 53757, ...

Ort:

Wildcards

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses ein Ort eingegeben werden.

Beispiel: Sankt Augustin, ...

Suche nach:

Wildcards

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses zum Beispiel ein Ortsname eingetragen werden.

Geografische
Namen

Bauwerksnummer:

Wildcards

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses eine Bauwerksnummer eingegeben werden.

Hinweis:

Es müssen mindestens die ersten vier Stellen eingegeben werden.

Beispiel: 4208, 4208531, ...

NWSIB
Bauwerke

Straßenbez.:

Wildcards

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses eine Straßenbezeichnung eingegeben werden. Eine Straßenbezeichnung setzt sich aus dem Buchstaben der Straßenklasse (da Betriebskilometer in NRW nur auf Autobahnen vorhanden sind, ist hier **nur „A“** relevant), der Nummer sowie ggf. einem Straßenbuchstaben zusammen, wobei Leerzeichen ignoriert werden. Beispiel: A43, ...

Betriebs-
kilometer

Betriebskilometer:

Wildcards

In dieses Textfeld wird der gesuchte Betriebskilometer eingetragen, mit einem Punkt oder Komma als Dezimaltrennzeichen (z.B. „23.456“ oder „24,5“).

Ebene:

Hier kann die Ebene der zu suchenden Straßen.NRW-Dienststelle vorgegeben werden.

Dienststellen

Bezeichnung/KNZ:

Wildcards

Hier kann der Name oder die Kennziffer der zu suchenden Straßen.NRW-Dienststelle vorgegeben werden.

NWSIB

Netzknoten

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses eine Netzknoten-
kennung eingegeben werden. Für die Suche müssen mindestens vier
Zeichen eingegeben werden.

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses ein Netzkno-
ten-Name (oder ein Teil davon) eingegeben werden. Die Vorgabe von
„Köln“ beispielsweise sucht alle Netzknoten (NK), deren Namen das
Wort „Köln“ enthält. Die Suche berücksichtigt Groß-/Kleinschrei-
bung. Die Suchkriterien „NK-Kennung“ und „NK-Name“ dürfen
beliebig kombiniert werden.

NK-Kennung:

Wildcards

NK-Name:

Wildcards

Straße/Ab- schnittsnr.

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses eine Straßenbe-
zeichnung eingegeben werden. Eine Straßenbezeichnung setzt sich
aus dem Buchstaben der Straßenklasse (A/B/L/K), der Nummer
sowie ggf. einem Straßenbuchstaben zusammen, wobei Leerzeichen
ignoriert werden. Beispiel: A43, B 59N, L 1, ...

Zur weiteren Einschränkung des Suchergebnisses kann noch eine
Abschnittsnummer eingegeben werden. Es werden alle Straßenab-
schnittsnummern angezeigt, die zur vorgegebenen Straße (Eingabe-
feld „Straßenbezeichnung“) gehören und die eingegebene Nummer
besitzen (ggf. mit unterschiedlichen Zusätzen nach dem Komma).

Straßenbez.:

Wildcards

Abschnittsnr.:

Wildcards

Verwaltungs- bezirke

Hier kann die Ebene des zu suchenden Verwaltungsbezirks vorgege-
ben werden.

Ebene:

-
Ortsteil
Gemeinde
kreisfreie Stadt
Landkreis
Regierungsbezirk

Es kann auch der Name oder die Kennziffer des zu suchenden Ver-
waltungsbezirks vorgegeben werden:

Bez./KNZ:

Wildcards

Stationen

Station (Ab- schnittsnr.)

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses eine Straßenbe-
zeichnung eingegeben werden. Eine Straßenbezeichnung setzt sich
aus dem Buchstaben der Straßenklasse (A/B/L/K), der Nummer
sowie ggf. einem Straßenbuchstaben zusammen, wobei Leerzeichen
ignoriert werden. Beispiel: A43, B 59N, L 1, ...

Zur weiteren Einschränkung des Suchergebnisses kann dann eine
Abschnittsnummer eingegeben werden. Es werden alle Straßenab-
schnittsnummern angezeigt, die zur vorgegebenen Straße (Eingabe-
feld „Straßenbezeichnung“) gehören und die eingegebene Nummer
besitzen (ggf. mit unterschiedlichen Zusätzen nach dem Komma).
Und durch die Eingabe einer Station erfolgt eine weitere Einschränkung.

Straßenbez.:

Wildcards

Abschnittsnr.:

Wildcards

Station:

Wildcards

Station (AoA- Kennung)

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses ein Abschnitt
oder Ast (AoA) mit Kennung (oder Teile davon) eingegeben werden.
Beispiel: 4208022A4209031A, ...

AoA-Kennung:

Wildcards

Station:

Wildcards

Station (Koordinate)

Hier kann für die nachfolgende Koordinateneingabe das Quellkoordi-
natensystem eingegeben werden.

Koordinatensystem:

EPSG:25832 (ETRS89) ▼
EPSG:25832 (ETRS89)
EPSG:31466 (GK2)
EPSG:31467 (GK3)
EPSG:4326 (WGS84)
EPSG:900913 (Google)

Zur Einschränkung der Suche werden dann x,y-Koordinaten eingegeben.

Koordinate (x,y):

Wildcards

Mit dieser Schaltfläche lassen sich Koordinaten direkt aus dem
Bemaßungs- oder Konstruktionshilfslinienzug des Kartenfensters
übernehmen.



Strecken
Strecke
(Abschnittsnr.)

Straßenbez.:

Wildcards

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses eine Straßenbezeichnung eingegeben werden. Eine Straßenbezeichnung setzt sich aus dem Buchstaben der Straßenklasse (A/B/L/K), der Nummer sowie ggf. einem Straßenbuchstaben zusammen, wobei Leerzeichen ignoriert werden. Beispiel: A43, B 59N, L 1, ...

Von Abschnittsnr.:

Wildcards

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses eine Abschnittsnummer eingegeben werden. Es werden alle Straßenabschnittsnummern angezeigt, die zur vorgegebenen Straße (Eingabefeld „Straßenbezeichnung“) gehören und die eingegebene Nummer besitzen (ggf. mit unterschiedlichen Zusätzen nach dem Komma).

Von Station:

Wildcards

Hier wird zur Einschränkung der Suche eine Station im vorbezeichneten Abschnitt eingegeben.

Bis Abschnittsnr.:

Wildcards

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses eine Abschnittsnummer eingegeben werden. Es werden alle Straßenabschnittsnummern angezeigt, die zur vorgegebenen Straße (Eingabefeld „Straßenbezeichnung“) gehören und die eingegebene Nummer besitzen (u.U. mit unterschiedlichen Zusätzen nach dem Komma).

Bis Station:

Wildcards

Hier wird zur Einschränkung der Suche eine Station im vorbezeichneten Abschnitt eingegeben.

Von AoA:

Wildcards

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses eine AoA-Kennung (oder Teile davon) eingegeben werden.
Beispiel: 4208022A4209031A, ...

Strecke
(AoA-Kennung)

Von Station:

Wildcards

Hier wird zur Einschränkung der Suche eine Station im vorbezeichneten Abschnitt eingegeben.

Bis AoA:

Wildcards

Hier kann zur Einschränkung des Suchergebnisses eine AoA-Kennung (oder Teile davon) eingegeben werden.
Beispiel: 4208022A4209031A, ...

Bis Station:

Wildcards

Hier wird zur Einschränkung der Suche eine Station im vorbezeichneten Abschnitt eingegeben.

Koordinatensystem:

- EPSG:25832 (ETRS89)
- EPSG:31466 (GK2)
- EPSG:31467 (GK3)
- EPSG:4326 (WGS84)
- EPSG:900913 (Google)

Hier kann für die nachfolgende Koordinateneingabe das Quellkoordinatensystem eingegeben werden.

Strecke
(Koordinate)

Von Koordinate:

Wildcards

Hier werden zur Einschränkung der Suche jeweils eine Koordinate für Anfang und Ende der Strecke eingegeben.

Bis Koordinate:

Wildcards



Mit diesen Schaltflächen lassen sich Koordinaten direkt aus dem Bemaßungs- oder Konstruktionshilfslinienzug des Kartenfensters übernehmen.

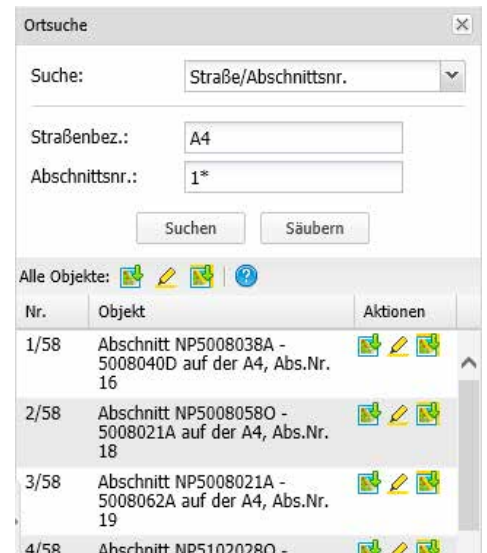
Ergebnisdarstellung in der Ortsuche für Einzelobjekte

Das Ergebnis der Suche wird tabellarisch angezeigt und setzt sich aus der Objektkurzbeschreibung und den Funktionsschaltflächen zusammen.

Hinweis:

Aus Performancegründen wird die maximale Anzahl an angezeigten Datensätzen auf 99 begrenzt.

Oberhalb der Liste findet sich folgende Schaltflächenleiste:



Schaltflächenleiste der Ortsuche „Ergebnisliste“

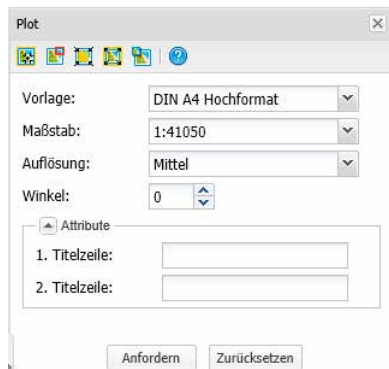
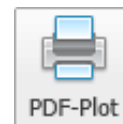
- | | | |
|---|--|--|
| Alle Objekte in Karte darstellen | Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass alle Objekte im Kartenfenster dargestellt werden. | |
| Alle Objekte in Karte aufhellen | Die Objekte werden im Kartenfenster aufgehellt, ohne den Kartenausschnitt zu verändern. | |
| Alle Objekte in Karte darstellen und aufhellen | Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass alle Objekte im Kartenfenster dargestellt werden. Gleichzeitig werden alle Objekte auch aufgehellt. | |
| Hilfe | Öffnet die Hilfe mit diesem Kapitel. | |

Durch Selektion der Objektkurzinformation wird die detaillierte Objektinformation in der Objektinfo in der Einzelobjekt-Darstellung angezeigt.

Folgende Schaltflächen stehen in der Liste für die einzelnen Objekte (in der Spalte Aktionen) zur Verfügung.

Schaltflächenleiste Ortsuche „Ergebnisobjekte“

- | | | |
|---|--|--|
| Objekt in der Karte darstellen | Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass das ganze Objekt im Kartenfenster dargestellt wird. | |
| Objekt in der Karte aufhellen | Das Objekt wird in der Karte aufgehellt. Die aktuelle Kartenansicht bleibt hierbei erhalten. | |
| Objekt in der Karte darstellen und aufhellen | Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass das ganze Objekt im Kartenfenster dargestellt wird. Gleichzeitig wird das Objekt auch aufgehellt. | |

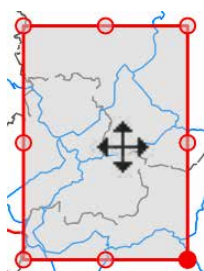


Der Aufruf dieser Funktion erfolgt über die Schaltflächenleiste der Karteikarte „Werkzeuge“.

Mit dem Reiter „Plot“ können Plots im PDF-Format ausgegeben werden. Das Ergebnis des Plots wird innerhalb eines Browser-Fensters mit Hilfe des Acrobat-Reader-Plugins von Adobe angezeigt. Damit dies möglich ist, muss auf dem Computer der Acrobat Reader installiert sein.

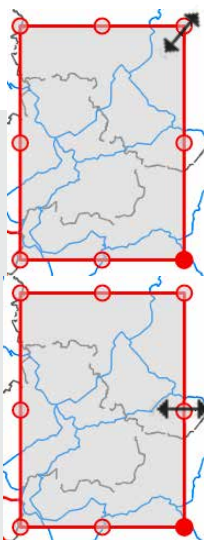
Der Dialog hat folgendes Aussehen (s.links):

Nach dem Starten der PDF-Plotfunktion wird der Plotrahmen zunächst mittig im Kartenfenster platziert, danach stehen folgende Kartenaktionen zur Verfügung:



Plotrahmen **verschieben**:

Befindet sich der Mauszeiger im Plotrahmen, dann kann über die gedrückt gehaltene linke Maustaste der Plotrahmen verschoben werden.



Plotrahmen in der **Größe ändern**:

Auf den dafür vorgesehenen Fangpunkten kann der Rahmen durch gedrückt halten der linken Maustaste und ziehen in seiner Größe verändert werden.



Plotrahmen **drehen**:

Der Fangpunkt in der unteren rechten Ecke (ausgefüllter Kreis) kann über die gedrückt gehaltene linke Maustaste zum Drehen des Plotrahmens verwendet werden.



Weitere Möglichkeiten Einfluss auf den Plotrahmen zu nehmen finden sich unter den Funktion der Schaltflächenleiste.

Plotrahmen
in der Karte
zentrieren
Zum Plotrah-
men springen

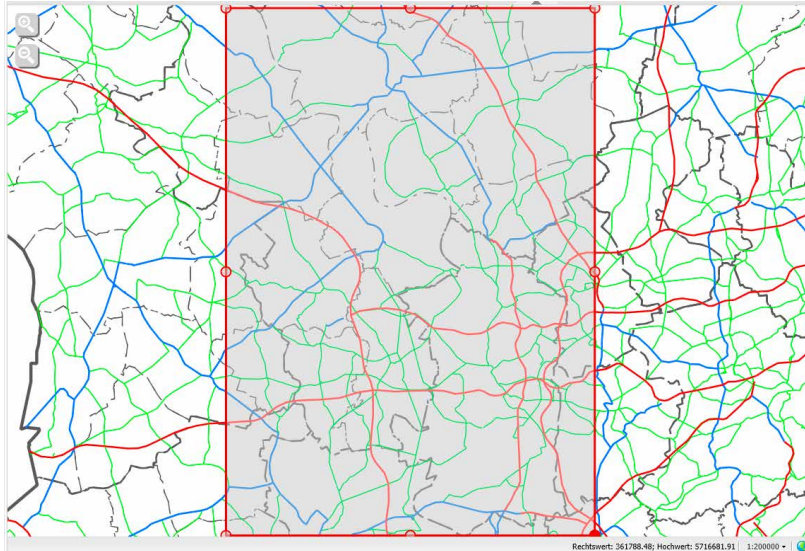
Vorlage
innerhalb des
Kartenfensters
maximieren

Schaltflächenleiste „Plotausgabe“

Hiermit wird der Plotrahmen mittig in der Karte platziert, ohne dabei den Maßstab anzupassen.

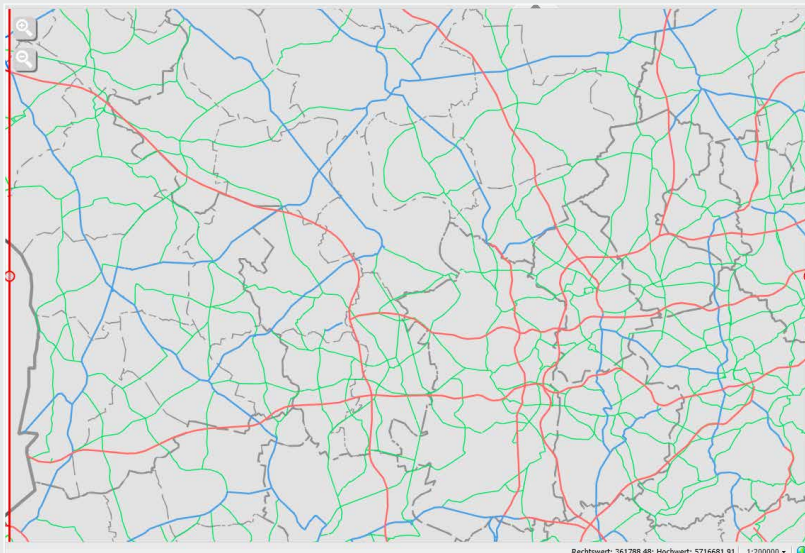
Hiermit wird der Plotrahmen mittig in der Karte platziert, und gleichzeitig wird der Kartenmaßstab angepasst, so dass der Plotrahmen maximiert im Kartenfenster dargestellt wird.

Der Plotrahmen wird der gewählten Vorlage (Abbildung Hochformat) entsprechend bis zum Kartenrand erweitert. Dazu wird auch der Plotmaßstab verändert.



Karteninhalt
vollständig in
Vorlage einpas-
sen

Der Plotrahmen wird in seiner Größe so angepasst, dass er die gesamte angezeigte Karte beinhaltet. Dazu wird auch der Plotmaßstab verändert.



Ansichts-
maßstab aus
Kartenfenster
übernehmen

Der Plotmaßstab wird auf den aktuellen Darstellungsmaßstab eingestellt.

Hilfe

Es öffnet sich die Hilfe zu diesem Kapitel.



Konfigurationsmenü

Im Konfigurationsmenü kann die Ausgabe des Plots konfiguriert werden.

Das Konfigurationsmenü hat folgendes Aussehen:

The screenshot shows a configuration menu with the following elements:

- Vorlage:** A dropdown menu with 'DIN A4 Hochformat' selected.
- Maßstab:** A dropdown menu with '1:355042' selected.
- Auflösung:** A dropdown menu with 'Mittel' selected.
- Winkel:** A numeric input field with '0' and up/down arrow buttons.
- Attribute:** A section with a collapse icon and two text input fields labeled '1. Titelzeile:' and '2. Titelzeile:'.
- Buttons:** 'Anfordern' and 'Zurücksetzen' at the bottom.

Eingabefelder Plotausgabe

Aus einer vorgegebenen Liste kann das gewünschte Format gewählt werden, in dem die Plotausgabe erzeugt werden soll. Verfügbar sind die Formate DIN A4 bis DIN A3, jeweils im Hoch- und Querformat.

Vorlage

Hier kann entweder durch eine freie Eingabe oder aus der vordefinierten Maßstabsliste ein Kartenmaßstab ausgewählt werden.

Auflösung

Hier kann die gewünschte Auflösung aus einer vorgegebenen Liste gewählt werden.

Maßstab

Hier kann man einen Winkel (in Grad) von 0 – 360 eingeben, wenn der Plotrahmen gedreht werden soll. Der Winkel wird automatisch angepasst, wenn der Plotrahmen in der Karte gedreht wird.

Winkel

Nach dem Aufklappen der Attribute kann man hier einen Titel eingeben, der in dem PDF angezeigt wird.

1. Titelzeile

Es kann noch eine weitere Zeile angegeben werden.

2. Titelzeile

Anfordern

Fordert eine PDF-Datei vom Kartenausschnitt mit der entsprechenden Konfiguration an.

Anfordern

Zurücksetzen

Die vorgenommenen Einstellungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt.

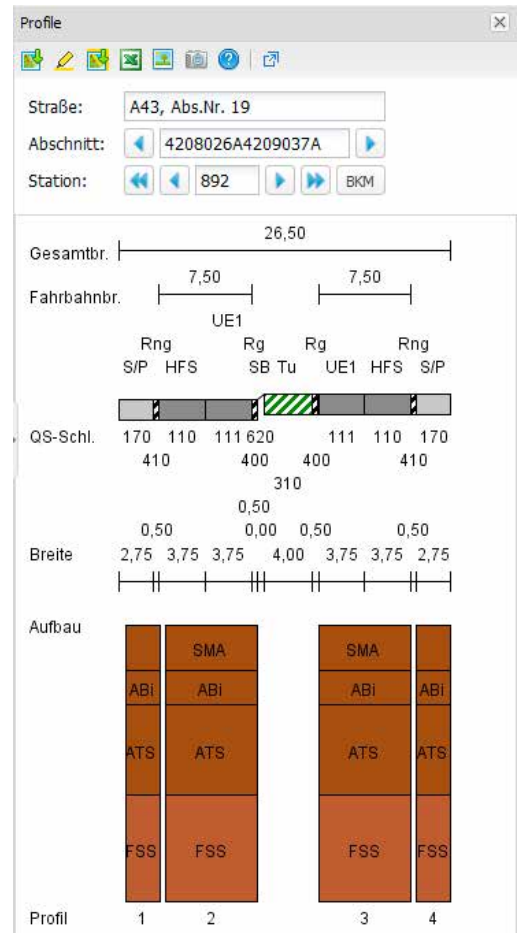
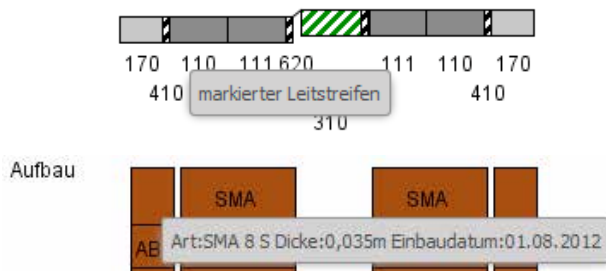
Zurücksetzen

Profilmodus



Steht die Selektion auf Profilmodus, dann können für eine auf einem Abschnitt bzw. Ast selektierte Station die Querschnitts- und Aufbaudaten angezeigt werden. Beim Bewegen der Maus über den Dialog wird die aktuelle Station im Kartenfenster dargestellt.

Die Profile sind zusätzlich mit Ballon-Hilfe („Sprechblasen“) versehen. So werden bei den Querschnittsdaten die Streifenbezeichnungen und bei den Aufbauschichten die Schichtbezeichnung, die Schichtdicke und das Einbaudatum angezeigt.



Station in der Karte darstellen

Schaltflächen

Die aktuell eingestellte Station wird in der Karte dargestellt.



Station in der Karte aufhellen

Die aktuell eingestellte Station wird in der Karte aufgehellt.

Hinweis:

Befindet man sich mit dem Mauszeiger im Bildbefahrungsfenster, dann wird die Station durch einen kleinen roten Kreis dargestellt.



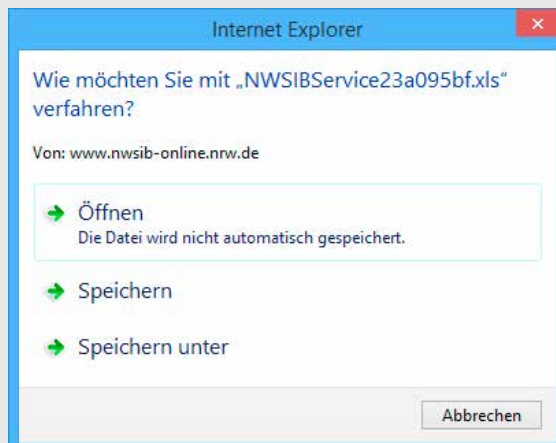
Station aufhellen und in der Karte darstellen

Die aktuell eingestellte Station wird aufgehellt und in der Karte dargestellt.



Liste mit Schichtprofilen in Excel ausgeben

Öffnet einen Download-Dialog, der es ermöglicht, die Liste als Excel-Datei zu speichern.





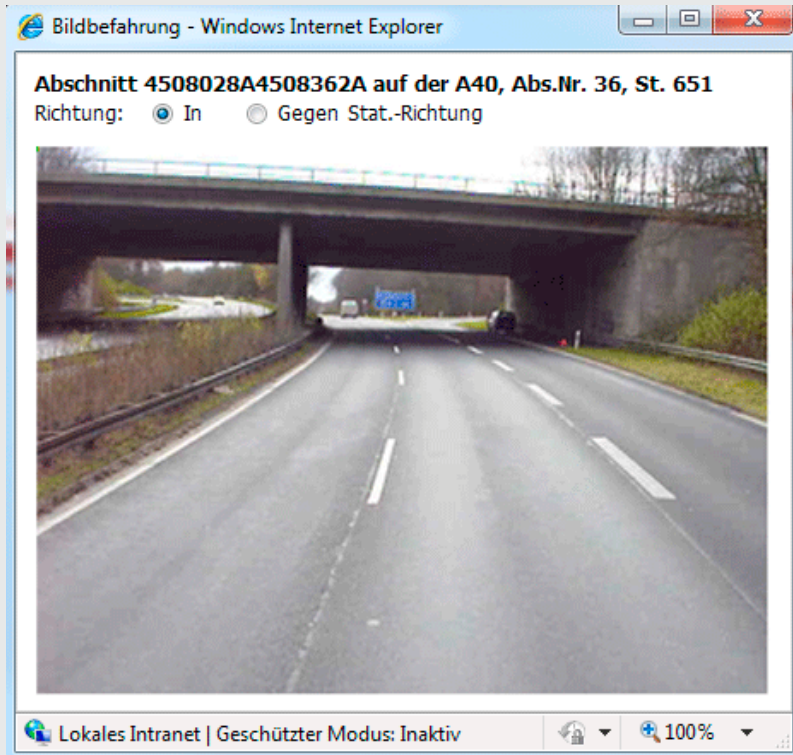
Öffnet ein separates Fenster, in dem das Profil zusätzlich angezeigt wird.

Profilbild in
separatem
Fenster
anzeigen



Öffnet ein separates Fenster, in dem das dazugehörige Befahrungsbild angezeigt wird.

Bildbefahrungsbild in
separatem
Fenster
anzeigen



Über die Auswahl „In“ oder „Gegen“ Stationierungsrichtung lässt sich die Blickrichtung ändern.

Hilfe öffnen Es öffnet sich die Hilfe.

Profilmenü in separatem Fenster öffnen Hiermit kann das Profilmenü in einem eigenen Fenster oder im Infobereich dargestellt werden.



Straße In diesem Feld wird die aktuell befahrene Straße angegeben.

A2, Abs.Nr. 5

Abschnitt In diesem Feld wird der aktuell befahrene Abschnitt oder Ast angegeben.

4407229A4407230A

Über die Schaltflächen kann zum vorherigen oder nächsten Abschnitt gewechselt werden.



Station Hier wird die aktuell angezeigte Station angegeben. Diese kann auch manuell verändert werden.

7110

Mit diesen Schaltflächen kann die Station in 100 Meter-Schritten verändert werden.



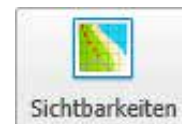
Mit diesen Schaltflächen kann die Station in 10 Meter-Schritten verändert werden.



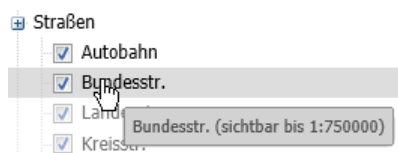
Kilometrierung anzeigen Mit dieser Schaltfläche kann die Kilometrierung angezeigt werden.

BKM

BKM: 58.283, Block: 0101



Der Aufruf dieser Funktion erfolgt über die Schaltflächenleiste der Karteikarte „Karte“.
 Im Reiter „Sichtbarkeiten“ kann festgelegt werden, welche Objekte in der Karte dargestellt und dadurch auch selektiert werden können. Der Dialog hat folgendes Aussehen (s.links):



Ist eine Maßstabsbegrenzung für die Anzeige im Kartenfenster definiert, dann wird beim Überfahren des entsprechenden Layers ein Tooltip angezeigt, der den für diesen Layer relevanten Maßstabsbereich benennt.



Es steht folgende Schaltflächenleiste (s.links) mit den nachfolgend beschriebenen Funktionen zur Verfügung:



Schaltflächenleiste Sichtbarkeiten

Durch diese Funktion kann manuell ein neuer Bildschirmaufbau herbeigeführt werden.

Neuer
Bildaufbau



Die Sichtbarkeiten werden auf die Standardeinstellungen für den aktuellen Maßstab zurückgesetzt.

Sichtbarkeiten
zurücksetzen



Sind bereits eigene oder öffentliche Sichtbarkeiten gespeichert worden, dann werden diese in der Auswahlliste angeboten.

Ausgewählte
Sichtbarkeit



Über diese Schaltfläche öffnet sich ein Fenster zum Verwalten von „Gespeicherten Sichtbarkeiten“.

Gespeicherte
Sichtbarkeiten
verwalten



Öffnet die Hilfe zu diesem Kapitel.

Hilfe

Vor jeder Objektklasse befindet sich ein Kästchen . Enthält dieses Kästchen einen Haken , dann werden die Objekte dieser Objektklasse auch in der Karte dargestellt. Sollte ein Kästchen ausgegraut sein, dann können die Objekte dieser Objektklasse für diesen Kartenmaßstab nicht sichtbar geschaltet werden.

Hinweis:

In der mobilen Variante wird der Datenbestand „Luftbilder“ (DOP) lokal vorgehalten und ist auf die räumlich zuhörige Straßen.NRW-Regionalniederlassung beschränkt, die statische Variante erhält die kompletten Luftbilddaten per WMS.

Gespeicherte Sichtbarkeiten

Neben den vordefinierten Standardsichtbarkeiten können auch davon abweichende Sichtbarkeiten definiert werden. Das ist dann sinnvoll, wenn z.B. für bestimmte Aufgaben eine vom Standard abweichende Sichtbarkeiteinstellung benötigt wird. Hat man die für die Arbeit benötigten Sichtbarkeiten definiert, dann können diese gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausgewählt werden, ohne diese erneut konfigurieren zu müssen.

Das Fenster hat folgendes Aussehen:



Felder und Funktionen „Gespeicherte Sichtbarkeiten“

Typ

Je nachdem welche Rolle dem Benutzer zugeordnet ist, kann er Sichtbarkeiten nur als Privat (nur für den anlegenden Benutzer verfügbar – ohne autorisierten Zugriff verfügbar) oder als Öffentlich (für alle Benutzer verfügbar – nur mit autorisiertem Zugriff verfügbar) deklarieren. Letztere werden in der Spalte „Öffentlich?“ mit einem grünen Haken versehen.

Privat Öffentlich

Name

Dieser Name wird später in der Auswahlliste zu sehen sein und muss eindeutig sein.

Beschreibung

In der Beschreibung können weitere Informationen zu den gespeicherten Sichtbarkeiten gegeben werden.

Startprofil

Will man nicht mit den Standardsichtbarkeiten, sondern mit einer der gespeicherten Sichtbarkeiten starten, dann kann durch Anklicken des Sterns eine Startprofil definiert werden.



Profil löschen

Wird eine selbst angelegte Sichtbarkeit nicht mehr benötigt, dann kann diese über das rote „X“ wieder gelöscht werden.



Anlegen

Legt man eine neue Sichtbarkeit an, dann kann diese über die Schaltfläche „Anlegen“ gespeichert werden.

Überschreiben

Nimmt man an einer vorhandenen Sichtbarkeit Änderungen vor, dann können diese über die Schaltfläche „Überschreiben“ gespeichert werden.

Säubern

Möchte man die Eingabefelder leeren, dann kann man dies über die Schaltfläche „Säubern“.

Laden

Will man die Sichtbarkeiten bei geöffnetem Fenster im Kartenfenster anzeigen lassen, dann kann nach Auswahl der Sichtbarkeit die Schaltfläche „Laden“ gedrückt werden.

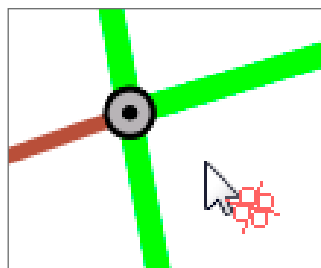
Schließen

Über diese Schaltfläche wird das Fenster geschlossen.

Hilfe

Öffnet die Hilfe zu diesem Dialog.

Steht die Selektion auf Stationierung, dann wird vom Klickpunkt aus ein Lot auf die in der Nähe befindlichen Abschnitte oder Äste gefällt und dort die Station ermittelt.



Liegt der Lotpunkt außerhalb des Abschnitts oder Astes, dann wird die im Klickbereich liegende Anfangs- oder Endstation des Sektors im Reiter „Stationierung“ angezeigt.

In der Liste werden die Straßenkennung, die Abschnittsnummer, die Station und die Entfernung vom Klickpunkt angegeben. Die Entfernung beschreibt dabei die Lotlänge oder die direkte Entfernung.

Stationierung	Entfernung	Aktionen
L551, Abs.Nr. 46, St. 537	5.804	
L609, Abs.Nr. 21, St. 2920	-6.796	
L551, Abs.Nr. 47, St. 0	-8.482	
K47(RE), Abs.Nr. 1, St. 5067	8.482	

Folgende Schaltflächen stehen in der Liste für die einzelnen Objekte in der Spalte „Aktionen“ zur Verfügung:



Schaltflächen für Stationierung „Ergebnisobjekte“

Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass die Station im Kartenfenster dargestellt wird.

Objekt in der Karte darstellen



Die Station wird in der Karte aufgehellt. Die aktuelle Kartenansicht bleibt hierbei erhalten.

Objekt in der Karte aufhellen



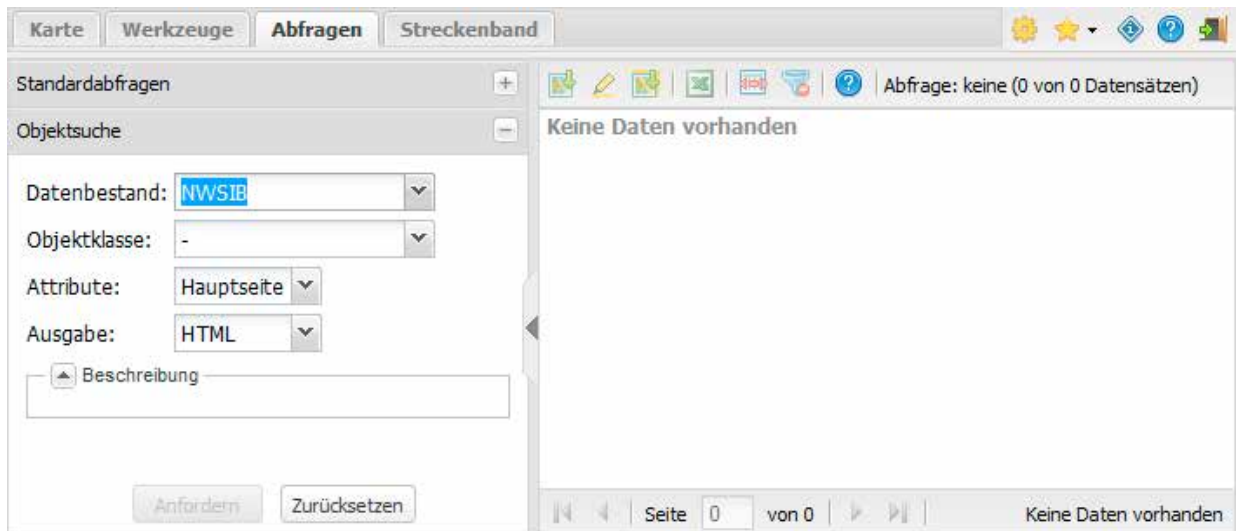
Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass das die Station im Kartenfenster dargestellt wird. Gleichzeitig wird die Station auch aufgehellt.

Objekt in der Karte darstellen und aufhellen

Abfragen

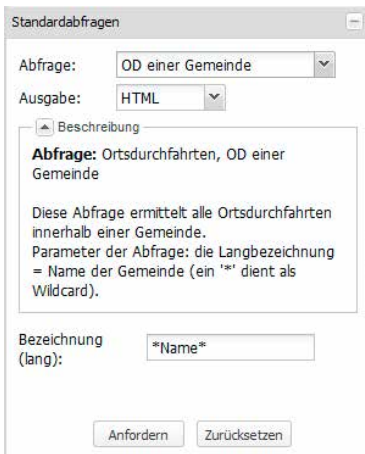
Auf der Karteikarte „Abfragen“ können vordefinierte Suchen oder Objektsuchen durchgeführt und in einer Liste dargestellt werden.

Die Karteikarte hat folgendes Aussehen:

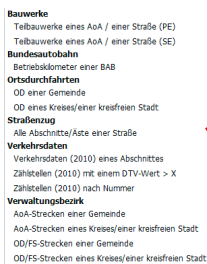


Die Karteikarte teilt sich in folgende drei Bereiche auf:

- Standardabfragen
- Objektsuche
- Ergebnisliste



Bei Standardabfragen handelt es sich um vordefinierte Abfragen, die häufig ausgeführt werden müssen. Dazu werden auch nur die für die Abfrage wirklich wichtigen Felder als Parameter angeboten, was die Abfrage deutlich übersichtlicher macht.

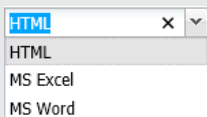


Felder und Funktionen Standardabfragen

In dieser Liste befinden sich alle vordefinierten Abfragen:

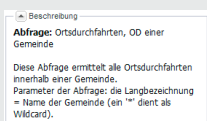
Abfrage

- Bauwerke**
 - Teilbauwerke eines AoA / einer Straße (PE)
 - Teilbauwerke eines AoA / einer Straße (SE)
- Bundesautobahn**
 - Betriebskilometer einer BAB
- Ortsdurchfahrten**
 - OD einer Gemeinde
 - OD eines Kreises/einer kreisfreien Stadt
- Straßenzug**
 - Alle Abschnitte/Äste einer Straße
- Verkehrsdaten**
 - Verkehrsdaten (2010) eines Abschnittes
 - Zählstellen (2010) mit einem DTV-Wert > X
 - Zählstellen (2010) nach Nummer
- Verwaltungsbezirk**
 - AoA-Strecken einer Gemeinde
 - AoA-Strecken eines Kreises/einer kreisfreien Stadt
 - OD/FS-Strecken einer Gemeinde
 - OD/FS-Strecken eines Kreises/einer kreisfreien Stadt



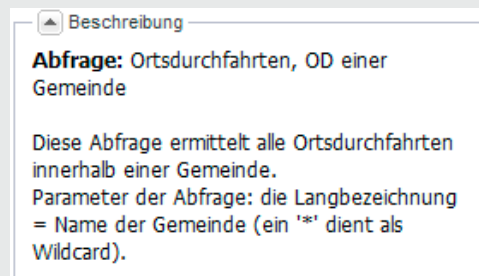
Hier kann vorab festgelegt werden, in welcher Form das Ergebnis der Abfrage ausgegeben werden soll. Die Ausgabe nach HTML erfolgt in der Ergebnisliste der Karteikarte „Abfragen“. Die anderen beiden Ausgaben erfolgen in eine Excel- oder Word-Datei.

Ausgabe



In der Beschreibung stehen Details zur Standardabfrage.

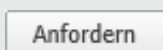
Beschreibung



(diverse)

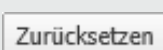
Unterhalb der Beschreibung können sich ggf. vordefinierte Suchparameter befinden.

Parameter



Mit dieser Schaltfläche wird die Abfrage gestartet und das Ergebnis im gewählten Format ausgegeben.

Anfordern



Hiermit werden alle Änderungen an den Parametern zurückgesetzt und die Standardeinstellungen der Parameter wieder hergestellt.

Zurücksetzen

Objektsuche

Mit Hilfe der Objektsuche können gezielt Objekte abgefragt werden, deren Attribute den eingestellten Abfragekriterien entsprechen. Hierbei können in der Regel alle Attribute des Objektes (ausgenommen Beziehungen) abgefragt werden.

- Datenbestand** **Felder und Funktionen der „Objektsuche“**
In dieser Liste befinden sich alle für den Anwender vorgesehenen Datenbestände. Wählt man einen Datenbestand aus, dann werden auch nur die Objektklassen angeboten, die dieser Datenbestand beinhaltet.
- Objektklasse**
Hier werden alle im gewählten Datenbestand verfügbaren Objektklassen aufgeführt.
- Attribute**
Hiermit kann die Anzahl der für die Suche zur Verfügung stehenden Attribute auf die der Hauptseite reduziert werden.
- Ausgabe**
Hier kann vorab festgelegt werden, in welcher Form das Ergebnis der Abfrage ausgegeben werden soll. Zur Verfügung stehen HTML, das in einer Ergebnisliste in der Karteikarte Abfragen präsentiert wird, und Excel.
- Beschreibung, Attribute**
In der Beschreibung stehen Details zur Objektsuche. Unter der Beschreibung können in den gewünschten Attributen die Abfragekriterien definiert werden.
- Anfordern**
Mit dieser Schaltfläche wird die Abfrage gestartet und das Ergebnis im gewählten Format ausgegeben.
- Zurücksetzen**
Hiermit werden alle attributiven Abfragekriterien zurückgesetzt.

(diverse)

Steht das Ausgabeformat einer Abfrage auf „HTML“, dann wird das Ergebnis in einer eingebetteten Liste angezeigt. Diese hat folgendes Aussehen:

Abfrage: Rastanlage, NWSIB (250 von 369 Datensätzen)								
Aktionen	Objekt	Nr.	Von Station	Bis Station	Bezeichnung der Ra	Lagebezug	Wendemöglichkeit	Art
	Rastanlage: Ras...	1/369	817	1535	TR Schloß Röttg...	Rechts	0	Rastanlage mit ...
	Rastanlage: Ras...	2/369	986	1682	TR Schloß Röttg...	Links	0	Rastanlage mit ...
	Rastanlage: Ras...	3/369	1730	2469	P Dickenwalze	Links	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	4/369	3109	3703	TRM Remscheid ...	Rechts	0	Rastanlage mit ...
	Rastanlage: Ras...	5/369	0	253	TRM Remscheid ...	Rechts	0	Rastanlage mit ...
	Rastanlage: Ras...	6/369	3083	3703	TRM Remscheid ...	Links	0	Rastanlage mit ...
	Rastanlage: Ras...	7/369	0	246	TRM Remscheid ...	Links	0	Rastanlage mit ...
	Rastanlage: Ras...	8/369	1676	2330	P Hohe Heide	Rechts	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	9/369	1661	2442	P Kurze Geist	Links	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	10/369	5527	6282	P Davert	Links	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	11/369	5661	6498	P Weißes Venn	Rechts	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	12/369	5272	6009	PWC Plugger He...	Rechts	0	Rastplatz mit W...
	Rastanlage: Ras...	13/369	5289	6057	PWC Sandrup	Links	0	Rastplatz mit W...
	Rastanlage: Ras...	14/369	8671	9452	P Gimbrter Heide	Links	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	15/369	9432	10190	P Kläterberg	Rechts	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	16/369	914	1690	P Maestruper Br...	Links	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	17/369	2485	3252	PWC Kroner Heide	Rechts	0	Rastplatz mit W...
	Rastanlage: Ras...	18/369	2168	2907	P Mühlenbach	Rechts	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	19/369	2821	3522	P Aabach	Links	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	20/369	2974	3728	PWC Buddenkuh...	Links	0	Rastplatz mit W...
	Rastanlage: Ras...	21/369	4707	5451	PWC Settel (mit ...	Rechts	0	Rastplatz mit W...
	Rastanlage: Ras...	22/369	6827	7519	P Sonnenhügel	Rechts	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	23/369	6991	7664	P Wechte	Links	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	24/369	1275	1907	P Bashake	Rechts	0	Rastplatz (P)
	Rastanlage: Ras...	25/369	1304	1940	P Exterheide	Links	0	Rastplatz (P)



Es steht nebenstehende Schaltflächenleiste mit den nachfolgend beschriebenen Funktionen zur Verfügung.



Schaltflächenleiste „Ergebnisliste“

Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass das alle Objekte im Kartenfenster dargestellt werden.

Alle Objekte in Karte darstellen



Die Objekte werden im Kartenfenster aufgehellt, ohne den Kartenausschnitt zu verändern.

Alle Objekte in Karte aufhellen



Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass alle Objekte im Kartenfenster dargestellt werden. Gleichzeitig werden alle Objekte auch aufgehellt.

Alle Objekte in Karte darstellen und aufhellen



Diese Funktion stellt die Liste in einer Excel-Datei zur Verfügung.

Liste nach Excel exportieren



Die Spaltenbreite wird in der Liste so angepasst, dass der Inhalt vollständig lesbar ist.

Spaltenbreite an Inhalt anpassen



Sind in der Überschriftzeile der Liste zuvor Filter gesetzt worden, dann können diese hiermit entfernt werden.

Alle Filter zurücksetzen



Öffnet die Hilfe zu diesem Kapitel.

Hilfe


Rechts neben der Schaltflächenleiste befinden sich Informationen zur aktuellen Abfrage:

Abfrage: Rastanlage, NWSIB (250 von 369 Datensätzen)


Es werden der abgefragte Datenbestand und der Name der Abfrage ausgegeben. Zusätzlich wird angegeben, wie viele der auf die Abfrage zutreffenden Objekte in der Liste angezeigt werden.

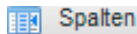
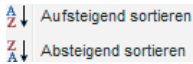
Hinweis:

Die Ausgabe nach HTML ist aus Performancegründen auf 250 Datensätze beschränkt. Hiermit sollen lange Wartezeiten vermieden und die Möglichkeit gegeben werden, die Abfrage ggf. weiter einzuschränken. Die Ausgabe der Datensätze nach Excel erfolgt immer vollständig.

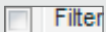
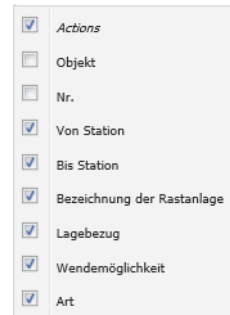
Bis auf die Spalte „Aktionen“ verfügt jede eingeblendete Spalte über eine Auswahl , mit der folgende Funktionen aufgerufen werden können.

Funktionen der Spaltenüberschrift „Ergebnisliste“

Hiermit kann die Liste nach den in der Spalte enthaltenen Werten auf- oder absteigend sortiert werden. Die Sortierung wird durch einen entsprechenden Pfeil  kenntlich gemacht.



Über diese Funktion lässt sich festlegen, welche Spalten in der Ergebnisliste angezeigt werden sollen.



Ist ein Filter auf einer Spalte definiert worden, dann werden in der Ergebnisliste nur noch die Datensätze angezeigt, die dem Filter entsprechen. Die Verwendung eines Filters auf einer Spalte wird durch eine kursive Spaltenüberschrift ***Kurzbeschreibung*** kenntlich gemacht.



Hinweis:

Diese Auswahl steht nicht im Tabletmodus zur Verfügung.

Jeder Datensatz verfügt über bestimmte Schaltflächen, die je nach den Berechtigungen am jeweiligen Objekt differieren können.

Objekt in der Karte darstellen

Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass das ganze Objekt im Kartenfenster dargestellt wird.



Objekt in der Karte aufhellen

Das Objekt wird im Kartenfenster aufgehellt, ohne den Kartenausschnitt zu verändern.



Objekt in der Karte darstellen und aufhellen

Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass das ganze Objekt im Kartenfenster dargestellt wird. Gleichzeitig wird das Objekt auch aufgehellt.

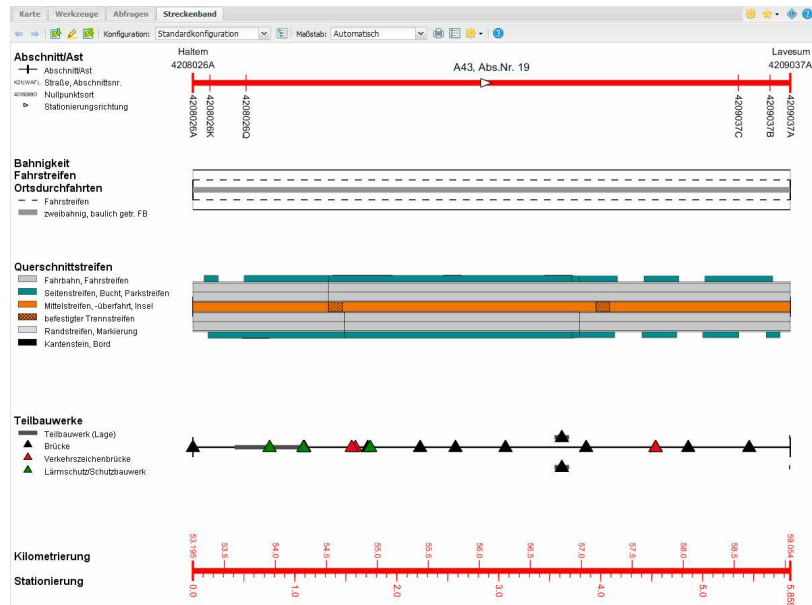




AoA: Streckenband anzeigen

Die Funktion „Streckenband“ steht für Abschnitte und Äste zur Verfügung. Hiermit wird auf der Karteikarte „Streckenband“ das zum Abschnitt oder Ast gehörende Streckenband angezeigt.

Spezialfunktion



Benötigt man mehr Platz für die Darstellung der Ergebnisliste, dann können die Sucheinstellungen mit nebenstehender Schaltfläche, die sich zwischen den Sucheinstellungen und der Liste befindet, ausgeblendet werden.



Schaltflächen der Fußzeile „Ergebnisliste“

Die Anzeige der Ergebnisliste springt auf die erste Seite.

Erste Seite



Die Anzeige der Ergebnisliste springt auf die vorherige Seite.

Vorherige Seite

Seite 2 von 10

Zum einen wird hier die aktuell angezeigte Seite angegeben und zum anderen hat man hier die Möglichkeit, durch Angabe und Bestätigung einer Seitennummer auf diese Seite zu wechseln.

Zeige Seite an



Die Anzeige der Ergebnisliste springt auf die nächste Seite.

Nächste Seite



Die Anzeige der Ergebnisliste springt auf die letzte Seite.

Letzte Seite

Auf der rechten Seite der Fußzeile steht die Angabe welche Datensätze aktuell auf dieser Seite angezeigt werden:

Anzeige Eintrag 226 - 250 von 250

Streckenband

Auf der Karteikarte „Streckenband“ können straßennetzbezogene Daten auf Abschnitten und Ästen dargestellt werden. Die Karteikarte „Streckenband“ hat folgendes Aussehen:



Es steht folgende Schaltflächen und Funktionen zur Verfügung:



Letztes
gespeichertes
Streckenband
anzeigen

Schaltflächenleiste Objektliste

Das vorherige Streckenband wird angezeigt.



Nächstes
gespeichertes
Streckenband
anzeigen

Das Streckenband vor dem vorherigen Streckenband wird angezeigt.



Objekt in der
Karte darstellen

Das im Streckenband selektierte Objekt wird in der Karte dargestellt.



Objekt in der
Karte markieren

Das im Streckenband selektierte Objekt wird in der Karte markiert.



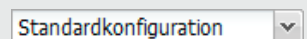
Objekt in der
Karte darstellen
und markieren

Das im Streckenband selektierte Objekt wird in der Karte dargestellt und markiert.



Konfiguration

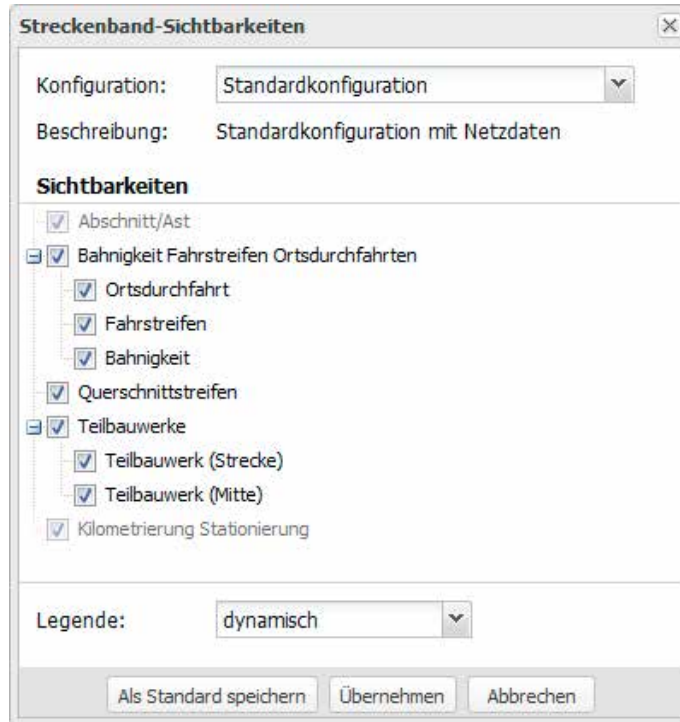
Hier kann zwischen den Streckenbandkonfigurationen gewechselt werden.





Hiermit können die im Streckenband darzustellenden Objekte Konfiguriert werden.

Sichtbarkeiten-Konfiguration öffnen



Ein Darstellungsmaßstab wird automatisch erzeugt, kann aber auch ausgewählt werden.

Maßstab



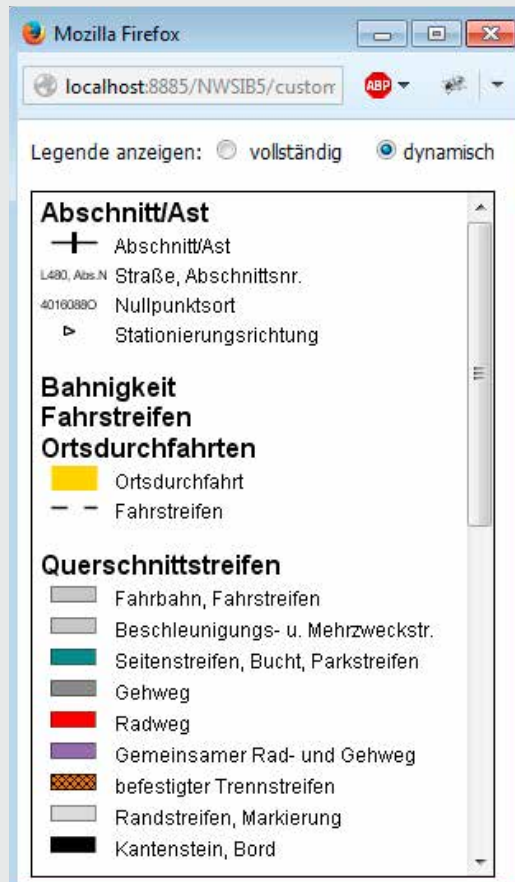
Die Plotfunktion ermöglicht ein Drucken des Streckenbandes. Dazu wird ein PDF vom Streckenband erzeugt.

Streckenband plotten



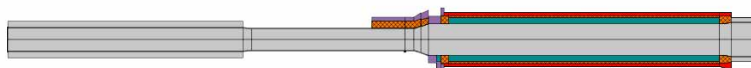
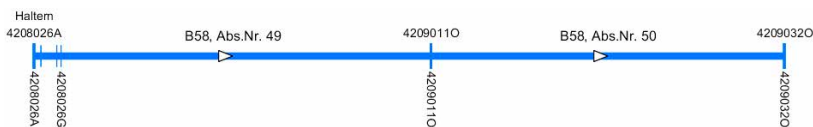
Über diese Schaltfläche kann eine Legende zum aktuellen Streckenband aufgerufen werden.

Legende öffnen



Einstellungen

Ist die Einstellung „Streckenband erweitern“ aktiviert, dann können mehrere Abschnitte oder Äste im Streckenband dargestellt werden.



Streckenband erweitern

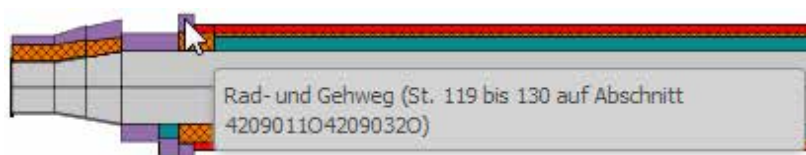
Hilfe

Öffnet dieses Hilfekapitel.



Objektinformationen

Verweilt man mit dem Mauszeiger etwas länger auf einem im Streckenband dargestellten Objekt, dann wird ein Tooltip mit den wichtigsten Objektinformationen angezeigt.



Benötigt man mehr als die im Tooltip dargestellten Informationen, dann kann das Objekt auf-/ angeklickt werden. Daraufhin öffnet sich eine Objektinfo in einem Unterfenster der Karteikarte „Streckenband.“

Diese Objektinfo verfügt über die gleichen Funktionen wie die Objektinfo aus dem Infobereich.

Objektinfo [Streckenband]	
Attribut	Wert
Querschnittstreifen	
Objekt	Rad- und Gehweg (St. 119 bis 130 auf Abschnitt 4209011042090320)
Hauptseite	
Von Station	119
Bis Station	130
Streifennummer	-04
Art	Rad- und Gehweg
Breite, vStat [m]	2.50
Breite, bStat [m]	2.50
rechter Achsabstand vStat [m]	
rechter Achsabstand bStat [m]	
Anzahl längs verlaufender Gleise	keine Gleise
Unschärfe Breite?	Nein
Art der Oberfläche	nicht gesetzt
Abschnitt oder Ast	<u>Abschnitt NP42090110 - 42090320 auf der B58, Abs.Nr. 50</u>
Baulastträger1	nicht gesetzt
UI-Partner 1	nicht gesetzt

Mit den „Optionen“ können benutzerspezifische Einstellungen vorgenommen werden. Diese können nur für die Dauer der Sitzung über die Schaltfläche „Einmalig übernehmen“ angewendet oder – bei autorisiertem Zugriff auf NWSIB-online – dauerhaft über die Schaltfläche „Dauerhaft Speichern“ in der Datenbank gespeichert werden. Dauerhaft gespeicherte Einstellungen werden beim Start aus der Datenbank wiederhergestellt und müssen nicht erneut eingestellt werden.

Optionen

Neuer Bildaufbau: nach Sichtbarkeitsänderung manuell

Koordinatensystem: EPSG:25832 ETRS89 Zone 32 [m]

Bildformat: image/png

Übersichtskarte: in der Ortsuche anzeigen

Karten-Tooltip: aktiviert deaktiviert

Zoom mit Mausrad: aktiviert deaktiviert


GPS Modus: GeoLocate GPS Gate

Maßstab bei Objekt-Zoom: 1:5000

Ergebnisliste/Abfragen: Auf eigener Seite

Einmalig übernehmen Abbrechen Hilfe

Persönliche Einstellungen

Hier kann eingestellt werden, ob der Bildaufbau automatisch nach einer Änderung der Sichtbarkeiten oder nur manuell über die Schaltfläche „Neuer Bildaufbau“  erfolgen soll.

Neuer
Bildaufbau

Hiermit lassen sich andere vordefinierte Koordinatensysteme einstellen.

Koordinaten
System

Diese Option beeinflusst das Bildformat des Kartenbildes, das vom System geliefert wird. Hier können verschiedene Bildformate eingestellt werden.

Bildformat

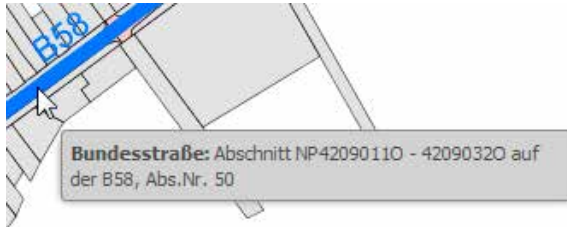
Hinweis:

Es ist zu beachten, dass nur die Formate GIF und PNG Transparenz unterstützen. Bei Verwendung von JPEG als Bildformat könnten beim Zusammenstellen des Kartenbildes evtl. eingeblendete Hintergrundkarten deckend überlagert werden und wären nicht mehr sichtbar.

Übersichtskarte Ist diese Option aktiviert, dann wird die Übersichtskarte in der Ortsuche eingeblendet.



Karten-Tooltip Ist diese Option aktiviert, dann können per MouseOver Informationen zum Objekt abgefragt werden.



Zoom mit Mousrad Ist diese Option aktiviert, dann kann mit dem Mouserad in die Karte hinein oder heraus gezoomt werden.


GPS-Modus Um das GPS-Tracking, das angemeldeten Benutzern zur Verfügung steht, sowohl auf Windows-Geräten als auch auf verschiedenen Tablet-PCs nutzen zu können, werden folgende GPS-Modi angeboten:

- GeLocate (Google Android und Apple iOS)
- GPS Gate (Windows mit Internet Explorer oder Firefox)

Je nach verwendetem Gerät, kann der entsprechende Modus ausgewählt werden (hierzu s. Anhang).

Maßstab bei Objekt-Zoom, Hier kann der bevorzugte Kartenmaßstab für den Objekt-Zoom eingestellt werden. Sollte das Objekt im bevorzugten Kartenmaßstab nicht komplett dargestellt werden können, dann wird der Kartenmaßstab so gewählt, dass das ganze Objekt in der Karte sichtbar ist.

Passwort ändern Ist man über „Name und Passwort“ angemeldet, dann kann hiermit ein neues Passwort vergeben werden.

Über die Hilfe-Schaltfläche  kann eine kontextsensitive Hilfe aufgerufen werden. Diese Hilfe wird in einem eigenen Fenster angezeigt und teilt sich in einen Navigations- sowie einen Beschreibungsbe- reich auf.

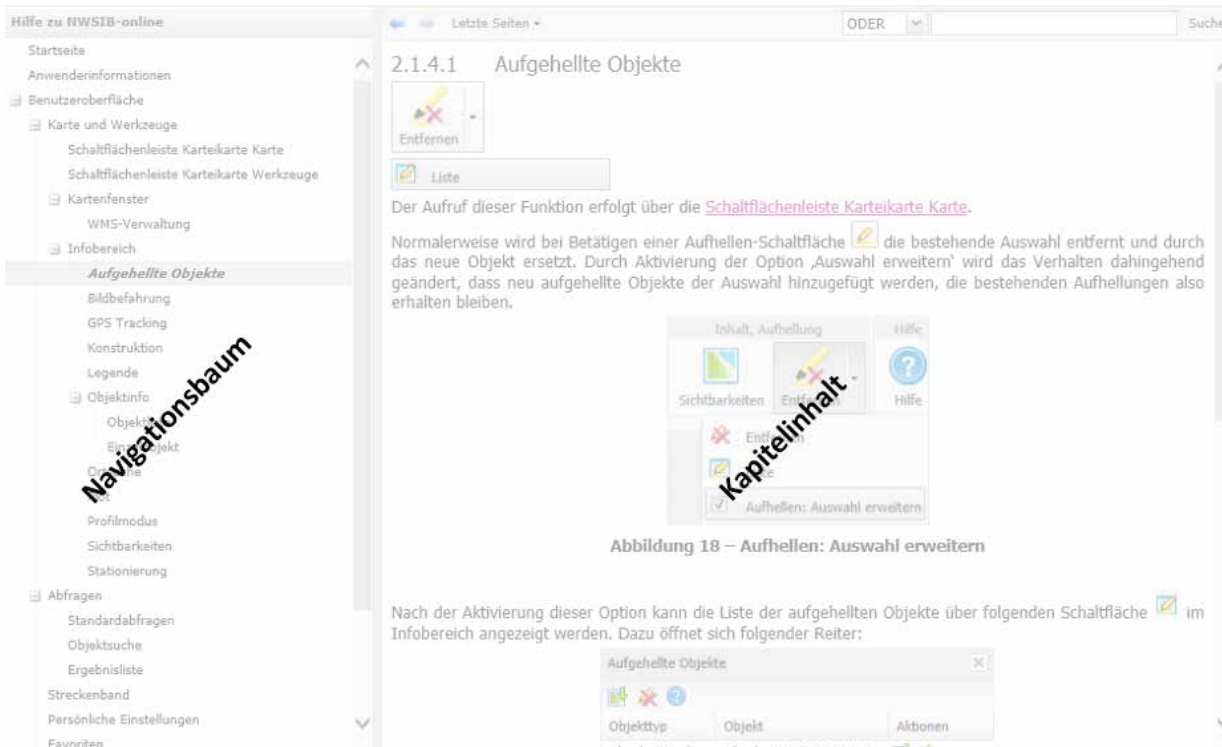
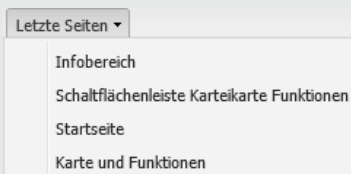
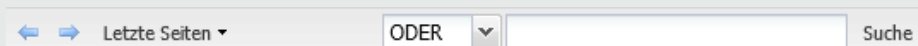



Abbildung 18 – Aufheilen: Auswahl erweitern

Über den Navigationsbereich oder über Hyperlinks in der Beschreibung kann in andere Kapitel gewechselt werden. Die Funktionsleiste gliedert sich in zwei Bereiche. Auf der linken Seite befinden sich Schaltflächen mit Funktionen für die Navigation und auf der rechten Seite Eingabemöglichkeiten für die Suche:



Auf der linken Seite der Funktionsleiste kann mittels der Schaltflächen  zwischen den besuchten Seiten vor- und zurückgesprungen werden. Darüber hinaus können die bisher besuchten Seiten in einer Liste als Verlauf mit einem Klick auf die Schaltfläche **Letzte Seiten** angezeigt und ausgewählt werden.

Navigation



Auf der rechten Seite kann eine Suche nach einem oder mehreren beliebigen Begriff(en) definiert werden. Dazu kann neben dem Eingabefeld die Suchverknüpfung über eine Auswahlliste festgelegt werden:

Suche

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

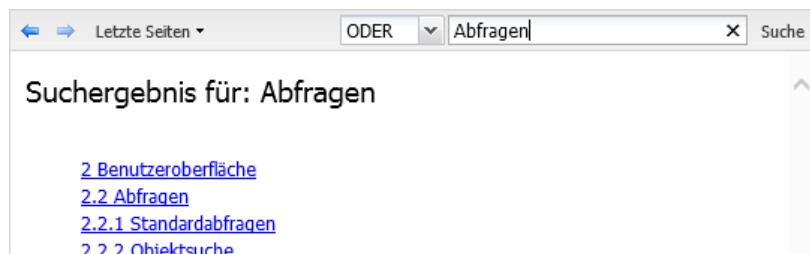
- ODER: Es werden die Seiten angezeigt, die mindestens einen der eingegebenen Begriffe enthalten.
- UND: Es werden die Seiten angezeigt, die alle Suchbegriffe enthalten.
- GENAU: Es werden die Seiten angezeigt, die genau die eingegebene Zeichenfolge enthalten.

Nach der Auswahl der Suchverknüpfung und der Eingabe der Suchzeichenfolge kann mit der Schaltfläche **Suche** der Suchvorgang gestartet werden.

Hinweis:

Es wird bei der Suchzeichenfolge keine Groß- und Kleinschreibung beachtet.

Als Suchergebnis wird eine Liste mit Kapitelverknüpfungen zur Verfügung gestellt:



Durch einen Klick auf ein Ergebnis wird in das entsprechende Kapitel in der Online-Hilfe gesprungen. Der oder die gesuchten Begriffe werden in der Seite dann gelb markiert.

Suchergebnis für: Abfragen

[Zurück zur Suche](#)

3.2.1 Listenfunktionen

Jede eingblendete Spalte der Liste verfügt über folgende Funktionen, die im rechten Bereich der Spaltenüberschrift über die Schaltfläche aufgerufen werden können.

Funktion	Unterfunktion	Beschreibung
Aufsteigend sortieren Absteigend sortieren	-	Hiermit kann die Liste nach den in der Spalte enthaltenen Werten auf- oder absteigend sortiert werden. Die Sortierung wird durch einen entsprechenden Pfeil kenntlich gemacht.
Spalten	<input type="checkbox"/> AbfragenID <input checked="" type="checkbox"/> Name <input checked="" type="checkbox"/> Kurzbeschreibung <input type="checkbox"/> Beschreibung <input checked="" type="checkbox"/> Parameter <input checked="" type="checkbox"/> Basisobjekt <input checked="" type="checkbox"/> Verknüpfte Objekte <input checked="" type="checkbox"/> Dokumente <input type="checkbox"/> Zeitbezug <input checked="" type="checkbox"/> Fachprozesse <input type="checkbox"/> Erstellungsdatum <input type="checkbox"/> Änderungsdatum <input type="checkbox"/> Ersteller <input type="checkbox"/> Bearbeiter <input type="checkbox"/> Freigegeben	Über diese Funktion lässt sich festlegen, welche Spalten in der Abfragenübersicht angezeigt werden sollen.
Dieses Feld gruppieren	-	Mit Hilfe dieser Funktion lassen sich die Abfragen nach den Werten der Spalte gruppieren. <small> <input type="checkbox"/> (Klein) Anzahl Gleise Abfrage Bahn... → Reports Anzahl Gleise Bahngigant Anzahl Gleise, Bahnkörperart (Text), Anzahl Gleise (1), Bahnkörperart (Text) (1) Anzahl Gleise, Bahnkörperart (Text), Anzahl Gleise_2 </small>
<input type="checkbox"/> Filter		Ist ein Filter auf einer Spalte definiert worden, dann werden in der Übersicht nur noch die Abfragen angezeigt, die in dieser Spalte dem Filter entsprechen. Die Verwendung eines Filters auf einer Spalte wird durch eine kursive Spaltenüberschrift <i>Kurzbeschreibung</i> kenntlich gemacht.

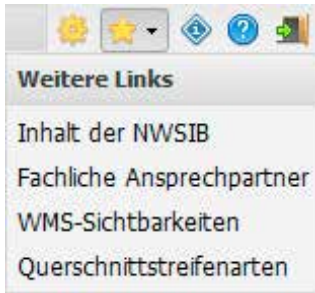
Tabelle 3 – Listenfunktionen

Oben auf der Seite wird oberhalb des Kapitels ein Link „Zurück zur Suche“ eingebettet, mit dem man zurück zum Suchergebnis springen kann.

Suchergebnis für: Abfragen

[Zurück zur Suche](#)


3.2.1 Listenfunktionen



Unter den Favoriten können durch den Administrator Links zu Dateien oder Internetadressen abgelegt werden.


Versionsinfo



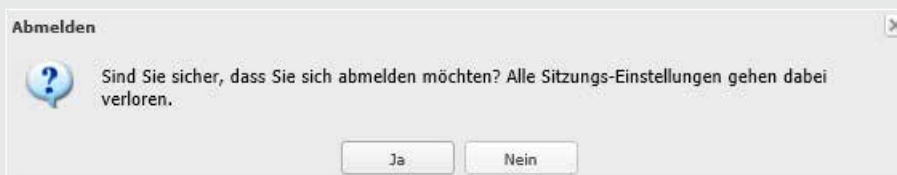
In der Versionsinformation  können die Client- und die Server-Version der aktuellen Installation nachgesehen werden.

Diese Information kann für die Reproduktion von Fehlern notwendig sein.

Vom System abmelden

Über die Schaltfläche  kann man sich vom System abmelden.

Nach einer Bestätigung des Vorhabens wird die Abmeldung durchgeführt und die Anmeldemaske angezeigt.



Anhang

Im Anhang finden sich Hinweise, die über die normale Bedienung der Applikation hinausgehen bzw. die nur autorisierten Benutzern zur Verfügung stehen.

Folgende Themen sind vorhanden:

- GPS-Tracking
- GPS Gate Installation

GPS-Tracking



Der Aufruf dieser Funktion erfolgt über die Schaltflächenleiste der Karteikarte „Karte“.

Mit Hilfe der GPS-Tracking-Funktion ist es möglich, über die geräteinterne GPS-Funktion die aktuelle Position zu ermitteln und im Kartenfenster anzuzeigen.

Um das GPS-Tracking sowohl auf Windows-Geräten als auch auf verschiedenen Tablet-PCs nutzen zu können, sind zwei verschiedene GPS-Modi verfügbar.

Unterstützt werden

- GeoLocate (Google Android und Apple iOS)

In den Betriebssystemen mobiler Geräte sind Schnittstellen für den Zugriff auf die eingebauten GPS-Empfänger vorhanden. Dabei handelt es sich im Einzelnen um die „Google Location Services API“ bzw. die „Apple iOS Geolocation API“. Die jeweiligen Browser greifen darauf automatisch zu.

- GPS Gate (Windows mit Internet Explorer oder Mozilla Firefox)


Damit unter Windows die Daten eines GPS-Empfängers ausgelesen und vom Browser (Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox) interpretiert werden können, wird das Programm „GpsGate Client for Windows“ benötigt. Dieses kann kostenlos bei

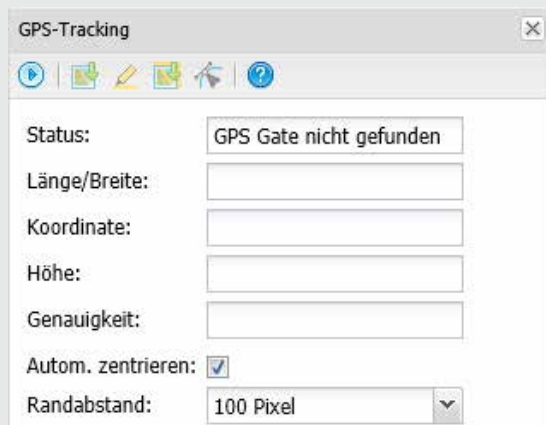
<http://gpsgate.com/download>

oder über den folgenden Link heruntergeladen werden:

<http://update.gpsgate.com/install/GpsGateClient.exe>

Installationshinweise finden sich im Anhang GPS Gate – Installation)

Die unterschiedlichen Modi können über die „Persönlichen Einstellungen“ () verändert werden.





Hiermit kann das GPS-Tracking aktiviert oder deaktiviert werden. Das erfolgreiche Aktivieren oder Probleme werden anschließend im Feld Status angezeigt.

Tracking ein- und ausschalten



Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass die Koordinate zentriert dargestellt wird.

Koordinate anzeigen



Die GPS-Position wird in der Karte farblich hervorgehoben.

Position aufhellen



Der Kartenausschnitt wird so gewählt, dass die Koordinate zentriert dargestellt und gleichzeitig farblich hervorgehoben wird.

Koordinaten anzeigen und Position aufhellen



Über diese Funktion wird die Koordinate in einen Konstruktionspunkt umgewandelt, der anschließend für die Verortung von Objekten verwendet werden kann.

Koordinate setzen



Öffnet die Hilfe zu diesem Kapitel.

Hilfe zum GPS-Tracking öffnen

Weitere Hinweise zur Funktionsweise der Hilfe finden sich im Kapitel „Hilfe.“

Hier werden die Aktivierung, Deaktivierung oder auch Probleme des GPS-Trackings angezeigt.

Status

Längen-/Breitenangabe der ermittelten GPS-Position.

Länge/Breite

Koordinatenpaar der ermittelten GPS-Position.

Koordinate

Aus dem GPS-Signal ermittelte Höhe.

Höhe

Die Genauigkeit, mit der die GPS-Position ermittelt wurde (in Metern).

Genauigkeit

Ist diese Option aktiviert (Standard), dann „wandert“ die Karte in mobilen Geräten mit dem sich ändernden Standpunkt mit.

Automatisch zentrieren

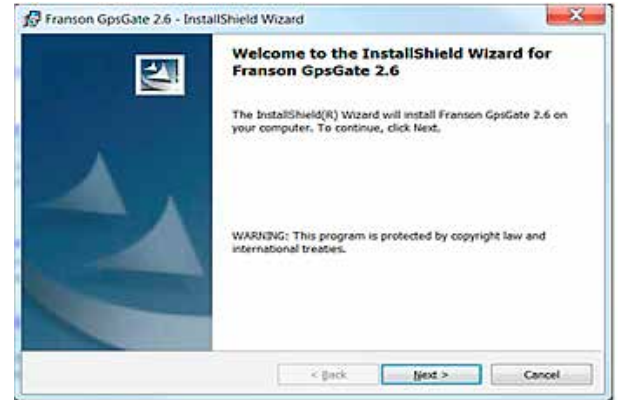
Mit dem Randabstand wird festgelegt, ab welchem Abstand zum Kartenrand die Karte wieder auf die neue GPS-Koordinate zentriert wird.

Randabstand

GPS Gate Installation

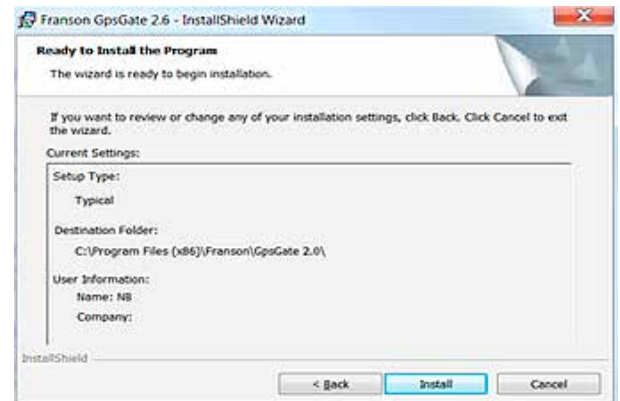
Laden Sie sich zunächst die Programmdatei herunter und führen Sie diese danach aus.

Bestätigen Sie ggf. die Sicherheitswarnungen der Benutzerkontensteuerung, falls auf eine fehlende digitale Microsoft-Signatur hingewiesen wird.



Es folgen ein paar Fenster, wo u.a. persönliche Angaben gemacht werden können.

Klicken Sie zum Abschluss auf die Schaltfläche „Install“.



Nach der Installation kann das Programm u.a. über die Desktopverknüpfung gestartet werden.

Es steht ein „Setup Wizard“ oder das manuelle „Advanced Setup“ zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie online unter:

http://gpsgate.com/support/getting_started_with_gpsgate_client

